KENWOOD

AUDIO/VIDEO-MEHRKANAL-RECEIVER

VRS-5100

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

DEUTSCH

Hinweis zur mitgelieferten Fernbedienung

Verglichen mit herkömmlichen Fernbedienungen verfügt die mit diesem Receiver gelieferte Fernbedienung über verschiedene Betriebsarten, mit denen andere AV-Komponenten gesteuert werden können. Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um sich mit den Funktionen und der Handhabung der Fernbedienung vertraut zu machen, damit Sie die Fernbedienung effektiv einsetzen können.
Nur wenn Sie mit den Besonderheiten der Fernbedienung und mit der Umschaltung der Steuermodi vertraut sind, können Sie die Geräte fehlerfrei steuern.

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

⚠ **Achtung :Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europe und Groß britannien ..... nur Wechselstrom 230 V

Hinweis zur Entsorgung der Batterien :

Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden. Kenwood beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien" (GRS Batterien).

Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

Auch Batterien, die in Geräten fest eingebaut sind, unterliegen diesen gesetzlichen Vorschriften.

DEUTSCH

Wartung des Geräts

Wenn die Frontplatte oder das Gehäuse verschmutzt sind, können sie mit einem weichen, trockenen Lappen abgewischt werden. Niemals Verdünner, Benzol, Alkohol usw. verwenden, da diese Flüssigkeiten eine Verfärbung des Gehäuses verursachen können.

Hinweis zu Kontactreinigern

Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Sicherheitshinweise

WARNUNG :

DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.

DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMELDEN.

DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM MACHEN.

Hinweis zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ist in vier Kapitel unterteilt. Vorbereitungen, Betrieb, Fernbedienung und Weitere Informationen.

Vorbereitungen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die Audio- und Videokomponenten an den diese receiver anschließen und den Surroundprozessor vorbereiten. Anhand der Erläuterungen in dieser Anleitung werden Sie die Anlage mühelos einrichten können.
Dieser Emplänger ist fur den Einsatz mit all Ihren Audio-und Videokomponenton gedacht. Dia folgende Anleitung soll Ihnen die Einrichtung des Systems ericlchtern.

Betrieb

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie die verschiedenen Funktionen, die mit dem Diese receiver zu Verfügung stehen, ausführen.

Fernbedienung

Dieses Kapitel enthält Erläuterungen zum Steuern anderer Komponenten mit der Fernbedienung sowie ausführliche Informationen zu allen Fernbedienungsfunktionen. Sobald Sie die Komponenten mit den richtigen Setup-Codes registriert haben, können Sie diesen Diese receiver und die anderen AV-Komponenten (Fernsehgerät, Videorecorder, DVD-Player, CD-Player usw.) mit der mit diesem Diese receiver gelieferten Fernbedienung steuern.

Weitere Informationen

In diesem Kapitel finden Sie weitere Informationen wie z. B. „Störungsbehebung" und „Technische Daten".

Datensicherung bei Stromausfall

Beachten Sie bitte, daß die folgenden Daten aus dem Speicher des Geräts gelöscht werden, wenn das Netzkabel etwa 1 Tage lang nicht mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

- Stromversorgungs ON/OFF-Modus
- Einstellungen des Eingangswählschalters
- Lautstärke
- BASS-, TREBLE-Pegel
- TONE ON/OFF
- Abhörmoduseinstellung
- Lautsprechereinstellungen
- Einstellung des Abstands
- Mitternachtsmoduseinstellung
- Frequenzbereich
- Frequenzeinstellung
- Gespeicherte Sender
- RDS AUTO MEMORY-Einstellungen (für den europe nur)
- ACTIVE EQ-Modus.
- Pegeleinstellung für den linken Kanal
- Pegeleinstellung für den jedes Kanal
- DIMMER-Einstellungen

Inhalt

Achtung :Lesen Sie die folgendent, min ⚠ markierten Seiten sorgfältig durch.

⚠ ***Vor Einschalten der Spannungsversorgung 2***
⚠ Sicherheitshinweise 2
Auspacken 4
Vorbereiten der Fernbedienung 4
Besondere Merkmale und Funktionen 5
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 6
Hauptgerät 6
Fernbedienung 7

Vorbereitungen

Konfigurieren des Systems 8
Anschließen des Videosignals 9
Anschließen von Audiosignals 10
Anschließen der Lautsprecher (für HTB system) ... 11
Anschließen der Lautsprecher (für VRS-5100) 12
Anschließen an die Buchsen Vorn AUX 13
Anschließen der Lautsprecherkabel 13
Anschließen der Antennen 14
Vorbereitungen für Surroundklang 14
Lautsprechereinstellungen 14

Betrieb

Normale Wiedergabe 17
Vorbereitungen für die Wiedergabe 17
Wiedergeben des Tons von einer Komponente ... 17
Einstellen des Klangs 18
Aufnahme 19
Aufnehmen von Audiosignalen (analoge Quellen) ... 19
Aufnehmen von Videosignalen 19
Radioempfang 19
Einstellen von Radiosendern (ohne RDS) 19
Das Radiodatensystem (Radio Data System) 20
Manuelles Speichern von Radiosendern 20
Einstellen gespeicherter Radiosender 21
Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL) 21
Die Taste RDS Disp. (Display) 21
Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY) 22
Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche) 22
Raumklangeffekte 23
Surroundklangmodi 23
Surroundklangwiedergabe 25
Nützliche Funktionen 26
Einstellung des Levels jedes Kanals 26
Mitternachtsmodus 27
Modus„Panorama" 27
Modus„Dimension" 27
Modus„Center Width" 27
Einstellen des Displaydimmers 28
Sleep-Timer (SLEEP) 28
LPCM-Wiedergabe (96kHz) 28

Fernbedienung

Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für KENWOOD DVD player 29
DVD-Playerfunctionen-Tasten 29

Weitere Informationen

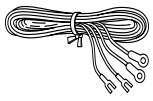
Störungsbehebung 30
Technische Daten 31

DEUTSCH

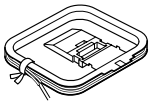
Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus, und achten Sie darauf, daß alle Zubehörteile vorhanden sind.

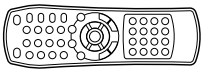
FM-Zimmerantenne (1)



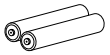
AM-Rahmenantenne (1)



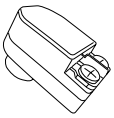
Fernbedienungsgeber (1)
RC-R0516E



Batterie (R03/AAA) (2)



UKW-Antennenadapter (1)



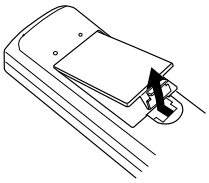
Falls nicht alle Zubehörteile vorhanden sind bzw. das Gerät beschädigt ist oder nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich sofort an das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

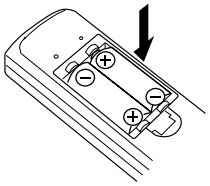
Vorbereiten der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

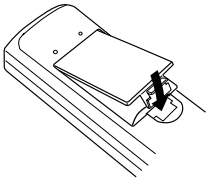
❶ **Abdeckung abnehmen.**



❷ **Batterien einlegen.**



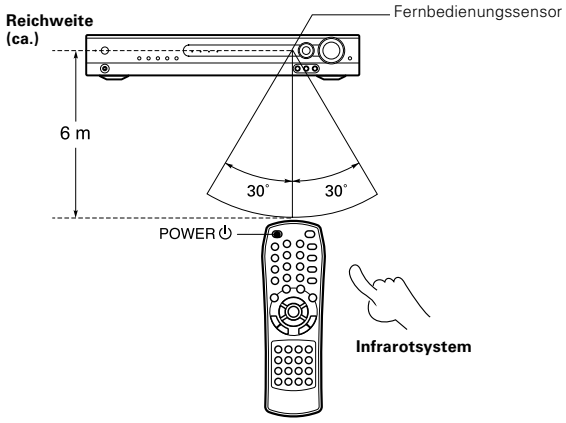
❸ **Abdeckung schließen.**



- Legen Sie zwei R03-Batterien der Größe AA ein. Richten Sie sich dabei nach den Polaritätsmarkierungen.

Vorgehen

Wenn die Anzeige **STANDBY** leuchtet und Sie die Taste **POWER** ⏻ an der Fernbedienung drücken, schaltet sich das Gerät ein. Sobald sich das Gerät eingeschaltet hat, drücken Sie die Taste zu der gewünschten Funktion.



- Wenn Sie nacheinander mehrere Tasten auf der Fernbedienung drücken, warten Sie zwischen einem Tastendruck und dem nächsten mindestens 1 Sekunde.

Hinweise

1. Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterien kann aufgrund von Funktionsprüfungen, die mit diesen Batterien vorgenommen wurden, kürzer sein als bei neu gekauften Batterien.
2. Wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.
3. Wenn Sie den Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht hochfrequenter Leuchtstoffröhren aussetzen, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
   In solchen Fällen sollten Sie das System an einer anderen Stelle aufstellen, um solche Fehlfunktionen zu vermeiden.

DEUTSCH

Besondere Merkmale und Funktionen

Wirklichkeitsgetreuer Klang für das Heimkino

Dieser Receiver ist mit einer Vielzahl von Surroundklangmodi ausgestattet, mit denen Sie Ihre Videosoftware optimal wiedergeben können. Wählen Sie je nach den Geräten bzw. der wiederzugebenden Software einen geeigneten Surroundklangmodus aus - und dann viel Spaß! →23

Dolby Digital und Dolby Digital EX

Im DOLBY DIGITAL-Modus können Sie bei Software, die im Dolby Digital-Format verarbeitet wurde, den vollen digitalen Surroundklang wiedergeben lassen. Dolby Digital bietet bis zu 5,1 separate digitale Audiokanäle für noch bessere Klangqualität und noch stärkere Präsenz als bei herkömmlichem Dolby Surround.

Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus der 5,1-Kanalquelle. Dies erfolgt über die Verwendung eine Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen einer Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwendet wird, die mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichnet wurden.

Dolby PRO LOGIC IIx und Dolby PRO LOGIC II

DOLBY PRO LOGIC II ist mit der Vorversion PRO LOGIC vollständig kompatibel und bietet darüber hinaus bessere Möglichkeiten für den Raumklang. Damit läßt sich herkömmlicher Stereo- oder Dolby Surround-Klang mit einer überzeugenden „5,1-ähnlichen" Wirkung erzielen. PRO LOGIC II bietet spezielle Funktionen zum Steuern der umfassenden Raumklangwirkung, der Klangdimensionen und der Klangfeldabbildung. PRO LOGIC II erzeugt bei Videosoftware mit dem Kennzeichen DOLBY SURROUND einen eindrucksvollen Raumklang und bei Musik-CDs eine hörbare Dreidimensionalität. Beim Musikaufnahmen läßt sich der Klang als reiner STEREO-Surround-Sound wiedergeben.

DOLBY PRO LOGIC IIx verbetert de mogelijkheden van DOLBY PRO LOGIC II.

Erweiterte DOLBY-PRO-LOGIC-II-Funktionen von DOLBY PRO LOGIC IIx

DOLBY PRO LOGIC IIx bietet 6,1- und 7,1-Kanal-Surroundklang aus Stereo- oder 5,1-Kanalquellen. Diese Funktion bietet Ihnen eine beispiellose Raumwirkung, die den Eindruck erweckt, von natürlichen Klängen umgeben zu sein. Insbesondere kann der 7,1-Kanal-Surroundklang reale Hintergrundklänge aus den Surround-Back-Lautspechern erzeugen.

DTS und DTS-ES

DTS (Digital Theater System) ist ein digitales 5,1-Kanal-Audioformat, das mit fünf Kanälen für das ganze Klangspektrum und einem niederfrequenten Kanal (Tiefsttonlautsprecher) für die Bässe eine unübertroffene Klangfülle, eine optimale Kanaltrennung und einen breiten Dynamikbereich bietet. DTS-ES (Extended Surround) präsentiert ein 6,1-Kanal-Surroundsystem mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal, der aus dem konventionellen 5,1-Kanal-Surroundsystem entwickelt wurde. Das in DVDs, CDs oder LDs aufgezeichnete DTS-ES-Format setzt sich aus zwei Modi zusammen. DTS-ES Discrete 6,1 erzeugt einen völlig unabhängigen diskreten Surround-Back-klänge. DTS-ES Matrix 6,1 erzeugt einen Surround-Back-klänge, der mithilfe der Matrix-technologie aus dem rechten und linken Surround-Kanal synthetisch gewonnen wird. DTS-ES ist mit dem konventionellen 5,1-Kanal-Surroundsystem absolut kompatibel. Das mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal ausgestattete 6,1-Kanal-Surroundsystem ermöglicht eine natürlichere Wiedergabe sowie bessere Surround-Effekte, indem der klangeindruck von hinten erhöht wird.

Wichtig:

Wenn eine DTS-CD/LD/DVD auf einem CD-, LD- bzw. DVD-Player wiedergegeben wird, können am analogen Ausgang des Geräts Störungen ausgegeben werden. Es empfiehlt sich, den digitalen Ausgang des Players mit dem digitalen Eingang dieses Geräts zu verbinden.

Neo:6

Neo:6 ist eine von DTS neu entwickelte Technologie. Durch sie kann ein hochwertiger Surround-Klang mit 6 Kanälen und erstaunlicher Wiedergabetreue aus 2-kanaligem Material erzeugt werden. Neo:6 verfügt über zwei Modi. Der Modus „CINEMA" ist für die Wiedergabe von Filmen gedacht, während der Modus „MUSIC" für die Wiedergabe von Musik konzipiert wurde.

DSP-Surroundklangmodi

Ein hochwertiger DSP (digitaler Signalprozessor) in diesem Receiver bietet eine Vielzahl auswählbarer Klangfelder, z. B. „ARENA", „JAZZ CLUB", „THEATER", „STADIUM", und „DISCO". Er unterstützt fast alle Arten von Tonquellen.

ACTIVE EQ

Mit dem Modus ACTIVE EQ wird unabhängig von den Umgebungsbedingungen eine dynamischere Tonqualität erzeugt. Sie erzielen einen wirkungsvolleren Klangeffekt, wenn Sie ACTIVE EQ während der Dolby Digital- und DTS-Wiedergabe auf ON schalten.

Universale Infrarot-Fernbedienung

Zusätzlich zum Diese modell können Sie mit der mit dieser receiver gelieferten Fernbedienung auch fast alle fernsteuerbaren KENWOOD DVD .

Der RDS-Tuner (Radiodatensystem)

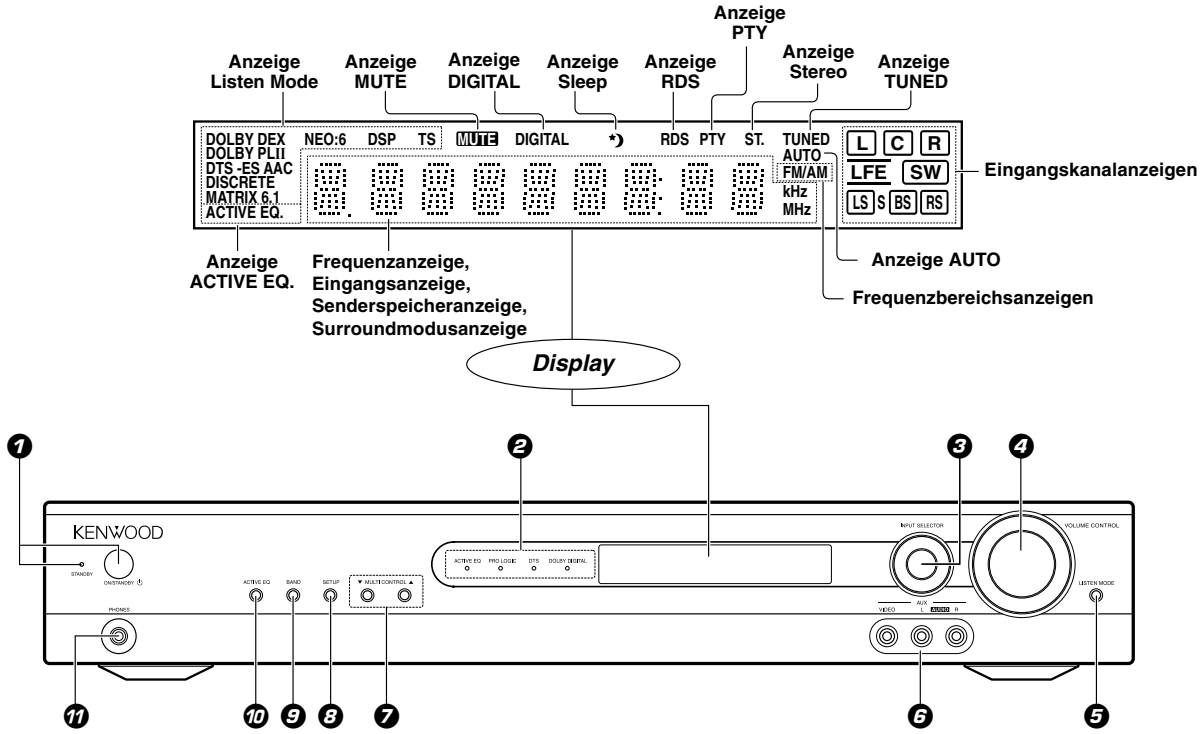
Der modell ist mit einem RDS-Tuner ausgestattet, der über mehrere bequeme Einstellfunktionen verfügt: RDS Auto Memory zum automatischen Speichern von bis zu 40 RDS-Sendern, die verschiedene Programme ausstrahlen, Sendernnamensanzeige zum Anzeigen des Namens des momentan eingestellten Senders und PTY-Suche zum Einstellen von Sendern nach Programmtyp.

PTY-Suche (Programmtypsuche)

Sie geben einfach den gewünschten Programmtyp an, und der Tuner stellt die entsprechenden Sender automatisch ein.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Hauptgerät



❶ **Taste ON/STANDBY** ⏻ →14
Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein bzw. in den Bereitschaftsmodus (ON/STANDBY), wenn POWER auf ON steht.
Anzeige STANDBY

❷ **Surround-LEDs (leuchtdioden)**
LED-Anzeige für den modus ACTIVE EQ →18
Leuchtet, wenn sich der Receiver im ACTIVE EQ-Modus befindet.
LED-Anzeige für den modus PRO LOGIC→25
Leuchtet, wenn sich der Receiver im PRO LOGIC -Modus befindet.
LED-Anzeige für den modus DTS →25
Leuchtet, wenn sich der Receiver im DTS-Modus befindet.
LED-Anzeige für den modus DOLBY DIGITAL→25
Leuchtet, wenn sich der Receiver im Dolby Digital-Modus befindet.

❸ **Regler INPUT SELECTOR** →17
Zum Auswählen der Eingangsquellen.

❹ **Regler VOLUME CONTROL** →17

❺ **Taste LISTEN MODE** →25
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.

❻ **Buchsen AUX (VIDEO, AUDIO L und AUDIO R)** →13

❼ **Taste MULTI CONTROL ▼/▲** →14 →18
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.

❽ **Taste SETUP** →14
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.

❾ **Taste BAND** →19
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.

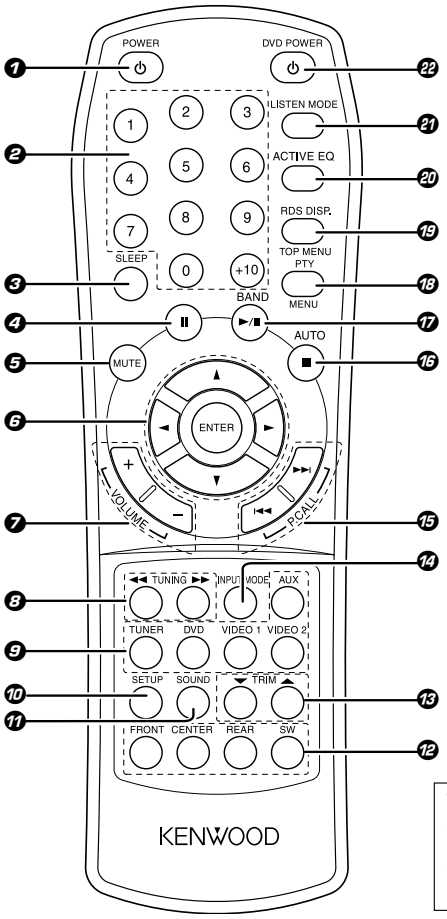
❿ **Taste ACTIVE EQ** →18
Zum Umschalten des Status von ACTIVE EQ.

⓫ **Buchse PHONES** →18
Zum wiedergabe über Kopfhörer.

Bereitschaftsmodus

Wenn die Bereitschaftsanzeige des Geräts aufleuchtet, werden die internen Schaltkreise des Geräts mit einer geringen Menge Strom versorgt, der zur Pufferung des Speicherinhalts dient. Dieser Betriebszustand wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet, kann es über die Fernbedienungseinheit eingeschaltet werden.

Fernbedienung



Wenn ein Bedienelement für eine Funktion am Receiver und auf der Fernbedienung unterschiedliche Namen hat, wird der Name auf der Fernbedienung in dieser Bedienungsanleitung in Klammern angegeben.

❶ **Taste POWER ⏻** →14
Zum Ein- und Ausschalten dieses Modell.

❷ **Zahlentasten**
Wenn DVD als Eingangsquelle ausgewählt ist, fungieren diese Tasten als Zahlentasten. →29
Wenn der Tuner als Eingangsquelle ausgewählt ist, dienen diese Tasten zum Einstellen gespeicherter Sender. →20 →21

❸ **Taste SLEEP** →26
Verwendung zu setup schläfst Zeitmesser.

❹ **Taste II**
Zum Steuern anderer Komponenten.

❺ **Taste MUTE** →18
Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

❻ **Tasten ▲/▼/◄/►** →29
Zum Steuen anderer Komponenten.
Enter →29
Zum Steuen anderer Komponenten.

❼ **Tasten VOLUME +/–** →17
Dienen zum Einstellen der Receiver-Lautstärke.

❽ **Tasten TUNING ◄◄/►►** →19
Zum Bedienung des Tuner-Modus.

❾ **Eingangsauswahitasten (TUNER, DVD, VIDEO1, VIDEO2, AUX)** →8 →17
Zum Auswählen der Eingangsquellen

❿ **Taste Setup** →14
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw.

⓫ **Taste Sound** →26
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.

⓬ **Sprecher Tasten (FRONT, CENTER, REAR, SW)**
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen usw. →26

⓭ **Tasten TRIM ▼/▲**
Zum Vornehmen verschiedener Einstellungen.

⓮ **Taste INPUT MODE** →8
Zum Umschaiten zwischen vollautomatisch, digitalen und analogen Eingängen.

⓯ **Tasten P.CALL ⏮/⏭** →20
Wenn der Tuner als Eingangsquelle ausgewählt ist, fungieren diese Tasten als Taste zum Aufrufen der voreingestellten Kanäle.

⓰ **Taste ■**
Wenn DVD als Eingangsquelle ausgewählt ist, fungieren diese Tasten als Suchtasten.
Taste AUTO →19
Zum Auswählen des automatischen Sendereinstellmodus.

⓱ **Taste ►/II**
Wenn DVD als Eingangsquelle ausgewählt ist, dient diese Taste als Wiedergabe-/Pausetaste.
Taste BAND →19
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.

⓲ **Taste Menu**
Zum Steuen anderer Komponenten.
Taste PTY →22
Dient zur PTY-Suche.

⓳ **Taste TOP MENU**
Zum Steuen anderer Komponenten.
Taste RDS Disp. →21
Zum Benutzung der RDS-Sendern.

⓴ **Taste ACTIVE EQ** →18
Zum Umschalten des status von ACTIVE EQ.

㉑ **Taste LISTEN MODE** →25
Zum Auswählen des Wiedergabemodus.

㉒ **Taste DVD POWER ⏻** →29
Zum Einschalten der DVD-Anlage.

Konfigurieren des Systems

Nehmen Sie die Verbindungen wie auf den folgenden Seiten erläutert vor.
Wenn Sie die Systemkomponenten anschließen, schlagen Sie unbedingt auch in der Bedienungsanleitung nach, die mit der Komponente, die Sie anschließen, mitgeliefert wurde.
Schließen Sie das Netzkabel immer erst an eine Netzsteckdose an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse vorgenommen haben.

Hinweise

1. Achten Sie darauf, alle Verbindungskabel sicher und fest anzuschließen. Bei losen Verbindungen ist unter Umständen kein Ton oder Störrauschen zu hören.
2. Ziehen Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie andere Verbindungskabel anschließen oder lösen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktinen oder Schäden am Gerät kommen.
3. Schließen Sie keine Netzkabel von Komponenten an, deren Leistungsaufnahme höher ist als am Netzausgang an der Rückseite dieses Geräts angegeben.

DEUTSCH

Analogverbindungen

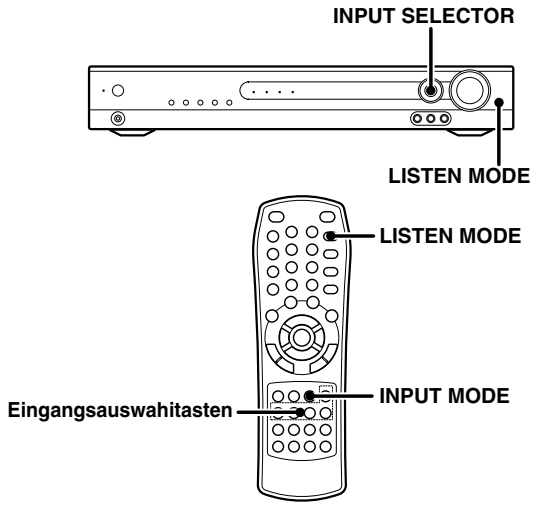
Audioverbindungen werden anhand von Cinchkabeln hergestellt. Diese Kabel übertragen Stereotonsignale in einem „nalogen" Format. Das heißt, das Tonsignal entspricht dem tatsächlichen zweikanaligen Stereoton. Cinchkabel haben in der Regel 2 Stecker an jedem Ende, einen roten für den rechten Kanal und einen weißen für den linken Kanal. Sie erhalten diese Kabel entweder zusammen mit dem Gerät oder im Elektronikfachhandel.

Funktionsstörung des Mikrocomputers

Wenn ein Betrieb des Geräts nicht möglich ist oder inkorrekte Anzeigen am Display erscheinen, obwohl alle Anschlüsse vorschriftsmäßig durchgeführt wurden, ist der Mikrocomputer entsprechend den Anweisungen unter „Störungsbehebung" E zurückzustellen. →30

Eingangsmoduseinstellungen

Die **DVD, VIDEO1** und **VIDEO2-**Eingänge umfassen alle Buchsen für digitalen und analogen Audioeingang.
Wenn Sie die Anschlüsse vorgenommen und den Receiver eingeschaltet haben, gehen Sie wie in den Schritten unten erläutert vor.



❶ **Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR oder teston Input Selector die Funktion DVD, VIDEO1 oder VIDEO2.**

❷ **Drücken Sie die Taste INPUT MODE.**

Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung folgendermaßen:

Im DTS-Wiedergabemodus
① **F-AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
② **D-MANUAL** (digitaler Eingang)

Im DVD, VIDEO1 oder VIDEO2-Wiedergabemodus
① **F-AUTO** (digitaler Eingang, analoger Eingang)
② **D-MANUAL** (digitaler Eingang)
③ **ANALOG** (analoger Eingang)

Digitaler Eingang:
Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe digitaler Signale von einem DVD-, CD- oder LD-Player.

Analoger Eingang:
Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe analoger Signale von einem Kassettendeck, Videorecorder oder Plattenspieler.

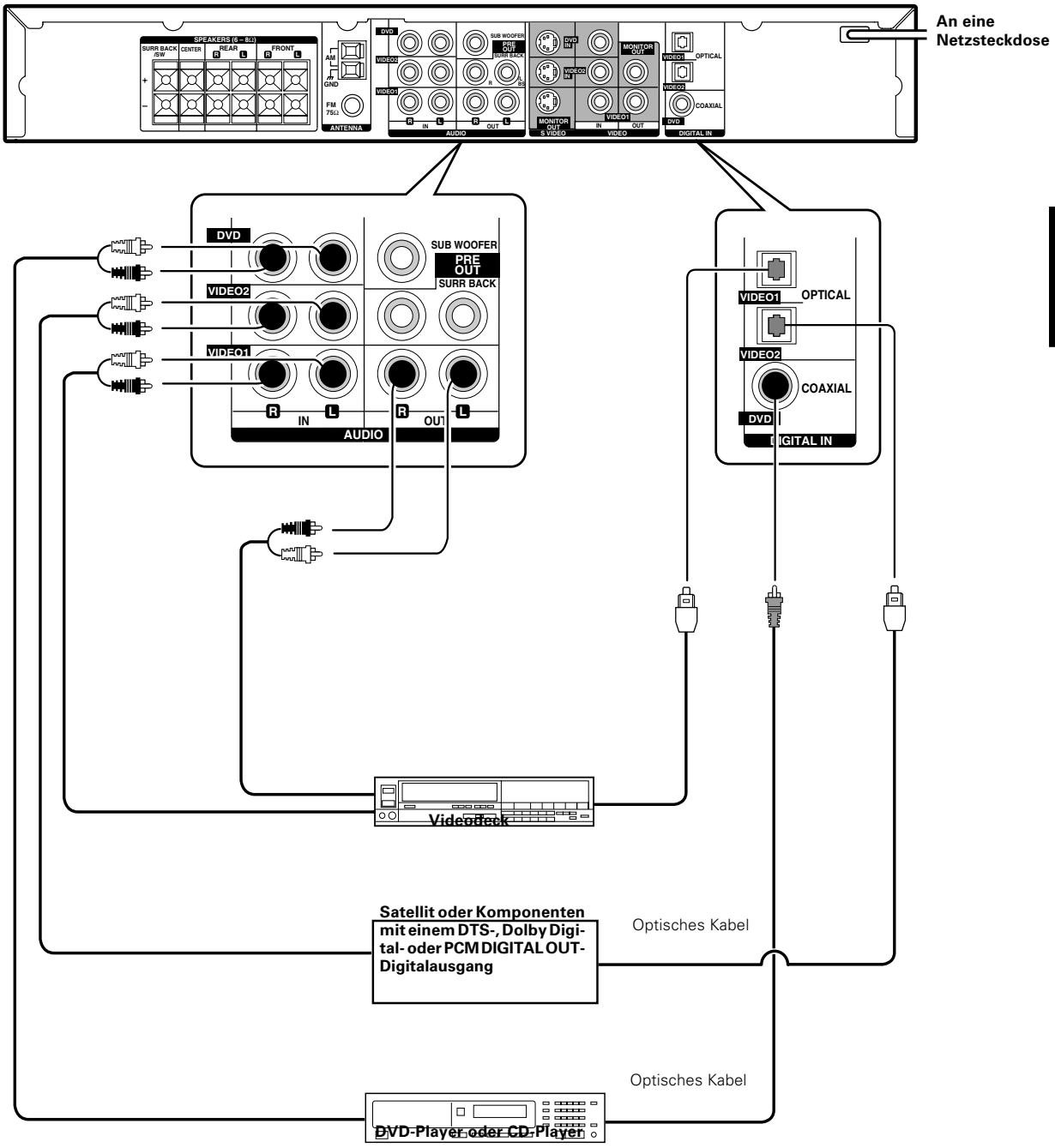
Autom. Senderwahl:
Bei der vollautomatischen Einstellung „**FULL AUTO**" erkennt der Empfänger die digitalen oder analogen Eingangssignale automatisch. Bei der Wahl des Eingangsmodus hat das Digitalsignal Priorität. Der Empfänger wählt den Eingangs- und den Hörmodus bei der Wiedergabe automatisch und stimmt ihn mit dem jeweiligen Eingangssignal (Dolby Digital, PCM, DTS) und der Lautsprechereinstellung ab. Die Anzeigen OPTICAL und COAXIAL leuchten auf, wenn ein digitales Signal erkannt wird. Wenn es sich um ein analoges Eingangssignal handelt, leuchtet die ANALOG-Anzeige auf.

Wenn der ausgewählte Wiedergabemodus des modell eingestellt bleiben soll, wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** die Einstellung „**D-MANUAL**" (digitales manuell). Aber auch wenn diese Einstellung ausgewählt ist, kann es vorkommen, daß der Wiedergabemodus automatisch ausgewählt wird, um je nach der Kombination von Wiedergabemodus und Quellensignal ein Dolby Digital-Signal zu erzeugen. Wenn im Modus **D-MANUAL** die Audio-Wiedergabe aufgrund von Änderungen des Eingangssignals usw. plötzlich unterbrochen wird, drücken Sie die Taste **LISTEN MODE**.
Wenn Sie die Taste **INPUT MODE** zu schnell drücken, ist unter Umständen kein Ton zu hören. Drücken Sie erneut die Taste **INPUT MODE**.

- Bei der Benutzung mancher Funktionen, wie z.B. der Suchfunktion, mit einer DTS-fähigen CD/DVD, können Geräusche entstehen. Setzen Sie in diesem Fall den Eingabemodus auf „**D-MANUAL**".

Anschließen des Videosignals

Die Digitaleingangsbuchsen eignen sich für DTS-, Dolby Digital- und PCM-Signale. Schließen Sie Komponenten an, die digitale Signale im DTS-, Dolby Digital- oder Standard-PCM-Format (CD) ausgeben können.
Wenn Sie digitale Komponenten an den Receiver angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt „Eingangsmoduseinstellungen".→ 8



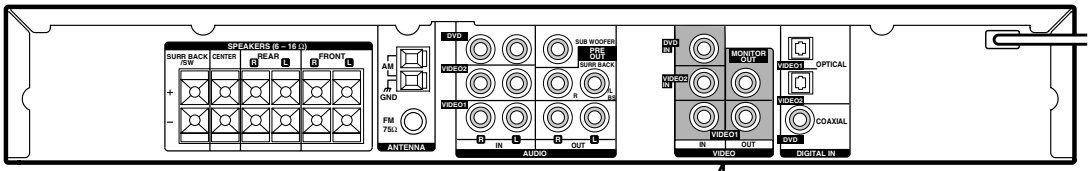
ACHTUNG

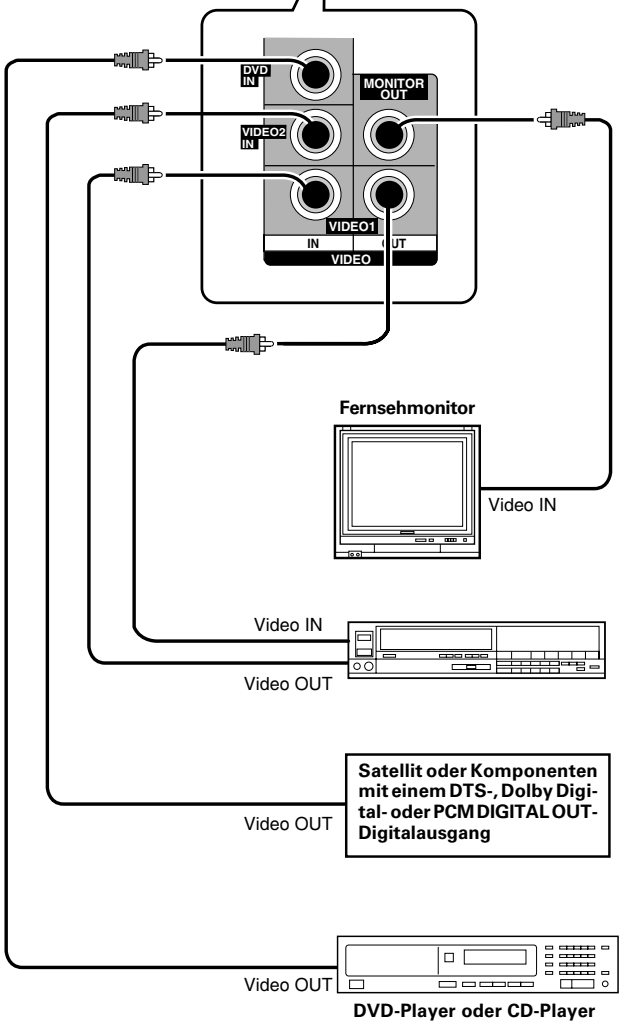
Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte, da anderenfalls die Belüftung blockiert wird, was zu Feuergefahr führt.

- Stellen Sie niemals Gegenstände auf der Einheit ab, welche die Wärmeabfuhr beeinträchtigen.
- Halten Sie ausreichend Abstand rund um die Einheit ein (gemessen von der größten Außendimension einschließlich ßberständen), der mindestens den nachfolgenden Werten entspricht.

Oberseite : 50 cm **Seitenwand : 10 cm** **Rückwand : 10 cm**

Anschließen von Audiosignals

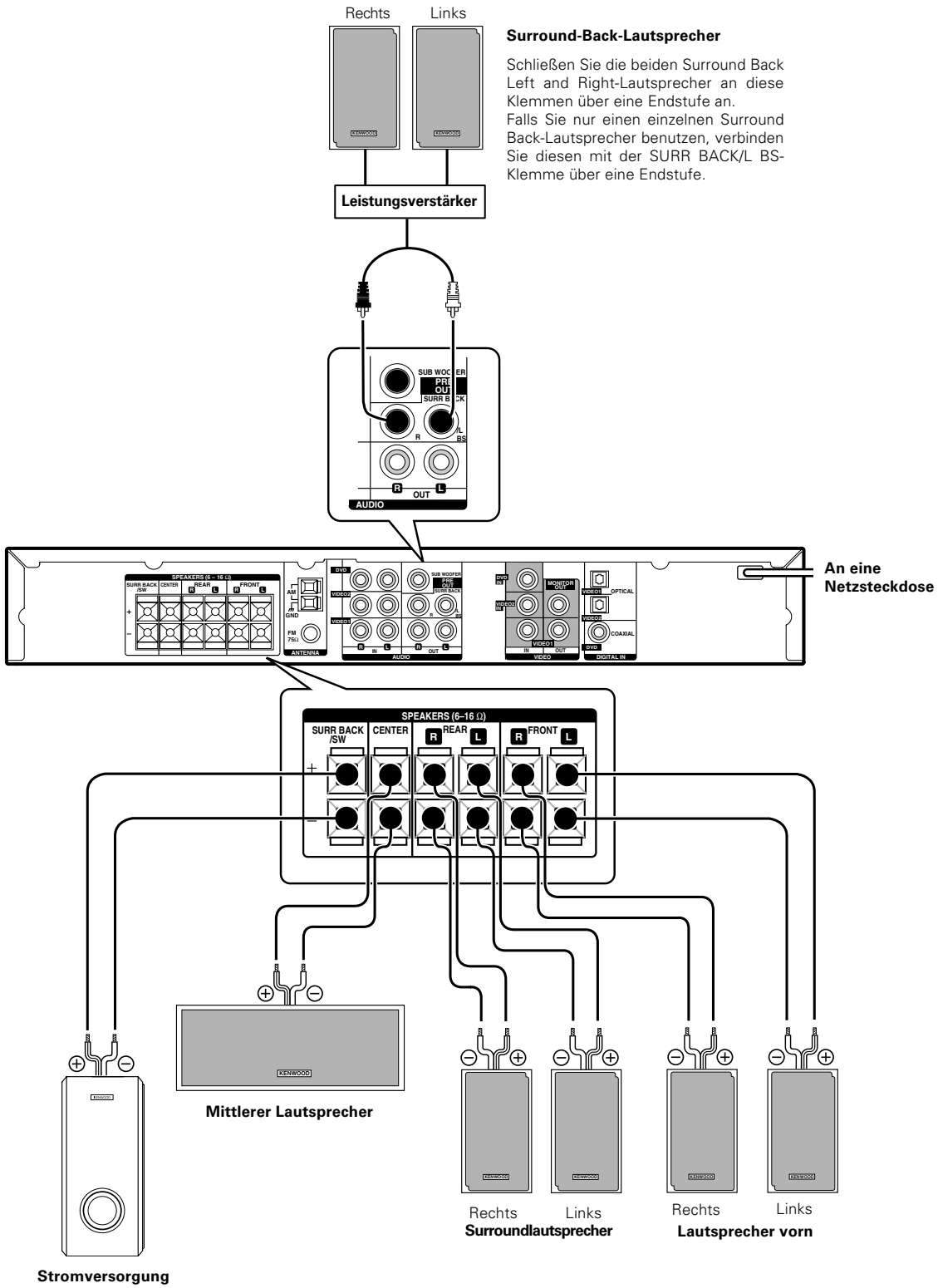




Eine Videokomponente mit digitalen Audioausgängen muß an die Buchsen VIDEO 1 angeschlossen werden.

Anschließen der Lautsprecher (für HTB system)

Verbinden Sie Anschlüsse mit derselben Farbe zwischen der Rückseite und den Lautsprechern. Benutzen Sie auch Lautsprecherkabel, die dieselbe Farbe wie der Anschluss haben. Die weiße Leitung ist für den ⊕ -Pol.



Surround-Back-Lautsprecher

Schließen Sie die beiden Surround Back Left and Right-Lautsprecher an diese Klemmen über eine Endstufe an.
Falls Sie nur einen einzelnen Surround Back-Lautsprecher benutzen, verbinden Sie diesen mit der SURR BACK/L BS-Klemme über eine Endstufe.

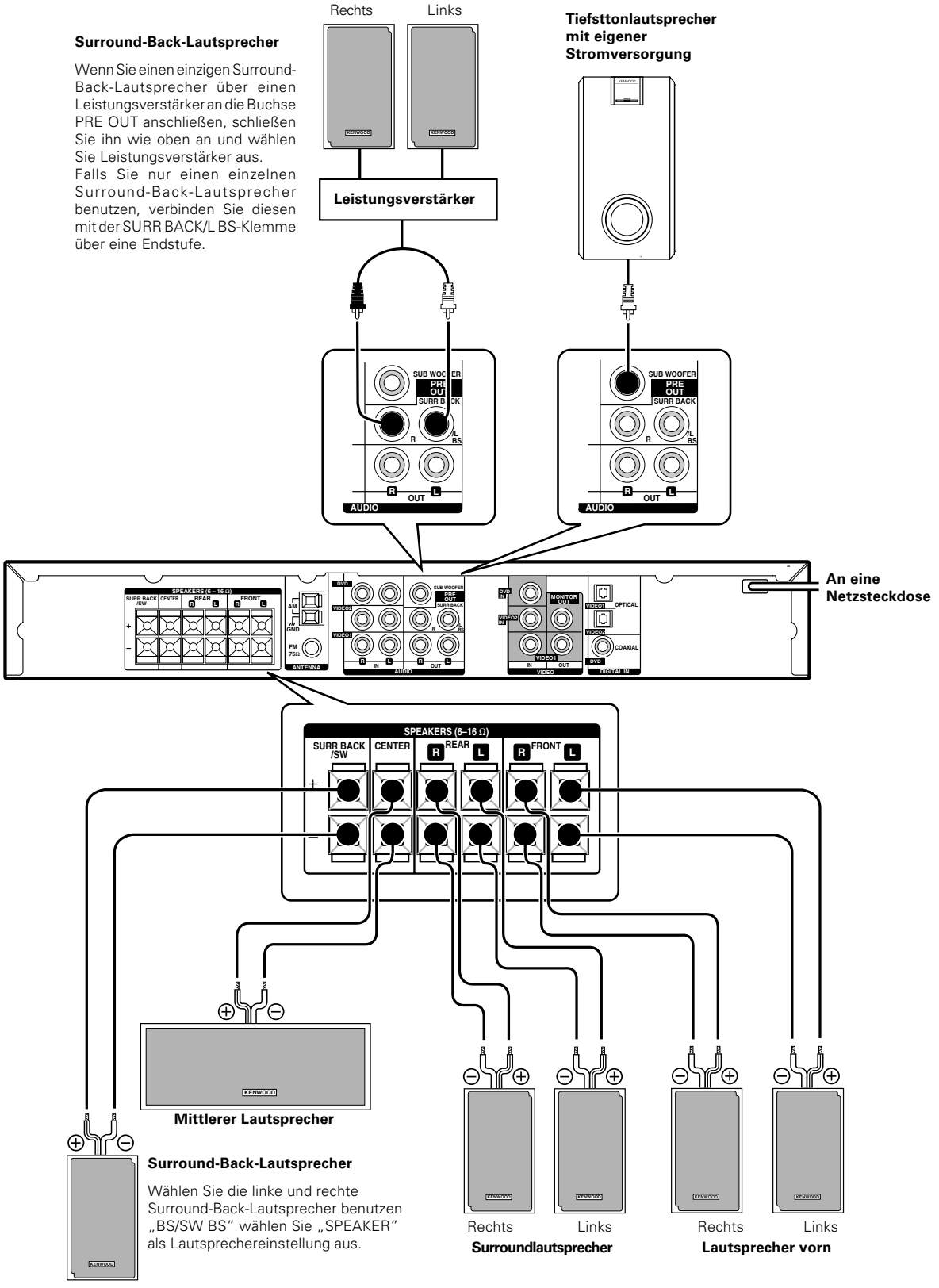
DEUTSCH

Beachten Sie den Test-Ton aus jedem Lautsprecher, um sicherzustellen, dass jeder Lautsprecher richtig angeschlossen wurde. Beziehen Sie sich auf „ 5 *Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke".* – 16

Anschließen der Lautsprecher (für VRS-5100)

Surround-Back-Lautsprecher

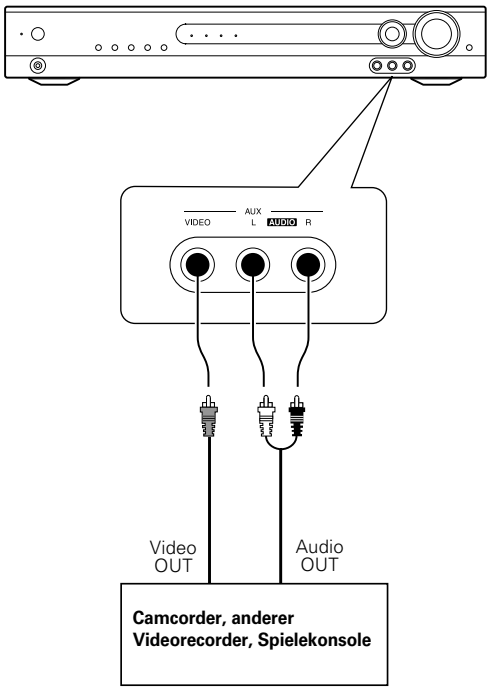
Wenn Sie einen einzigen Surround-Back-Lautsprecher über einen Leistungsverstärker an die Buchse PRE OUT anschließen, schließen Sie ihn wie oben an und wählen Sie Leistungsverstärker aus.
Falls Sie nur einen einzelnen Surround-Back-Lautsprecher benutzen, verbinden Sie diesen mit der SURR BACK/L BS-Klemme über eine Endstufe.



Beachten Sie den Test-Ton aus jedem Lautsprecher, um sicherzustellen, dass jeder Lautsprecher richtig angeschlossen wurde. Beziehen Sie sich auf „ 5 *Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke".* →16

Anschließen an die Buchsen vorn AUX

Die Buchsen **AUX** eignen sich zum Anschließen von Videokomponenten, z. B. eines Camcorders oder einer Spielekonsole.

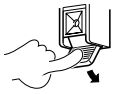


• Um die Tonquelle auszuwählen, die an die Buchsen AUX angeschlossen ist, „AUX" regler INPUT SELECTOR die aufzunehmende AUX Taste. →17

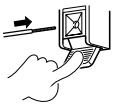
Anschließen der Lantsprecherkabel

❶ Lautsprecherkabel amEnde abisolieren.

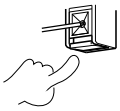
❷ Lasche herunterdrücken.



❸ Kabel hineinstecke.



❹ Lasche zurück in die Ausgangsposition stellen.

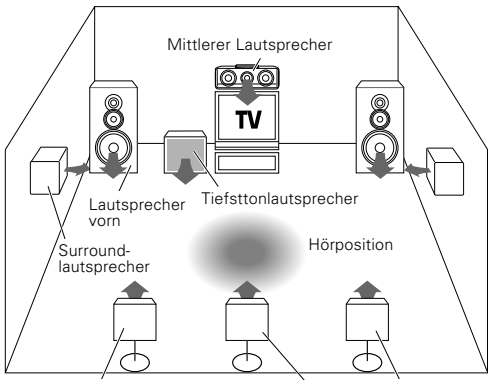


- Schließen Sie die Pole + und - der Lautsprecherkabel auf keinen Fall kurz.
- Wenn der linke und der rechte Lautsprecher vertauscht oder die Lautsprecherkabel mit umgekehrter Polarität angeschlossen sind, klingt der Ton unnatürlich, und die räumliche Wirkung des Klangs geht verloren. Achten Sie darauf, die Lautsprecher korrekt anzuschließen.

Lautsprecherimpedanz

Überprüfen Sie die Angaben für die Lautsprecherimpedanz, die auf der Rückseite des Receivers angegeben sind, und schließen Sie dann Lautsprecher mit entsprechenden Impedanzwerten an. Wenn Sie Lautsprecher mit einer anderen Nennimpedanz als der auf der Rückseite des Receivers angegebenen Impedanz anschließen, kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder die Lautsprecher oder der Receiver können beschädigt werden.

Aufstellung der Lautsprecher



*Als Surround-Back-Lautsprecher können Sie entweder zwei Surround-Back-Lautsprecher (linke Surround-Back-Lautsprecher und rechte Surround-Back-Lautsprecher) für ein 7,1-Kanal-Surroundklang-system oder einen Surround-Back-Lautsprecher für ein 6,1-Kanal-Surroundklangsystem einsetzen.

Lautsprecher vorn : Stellen Sie diese Lautsprecher links und rechts vor der Hörposition auf. Vordere Lautsprecher sind bei allen Surroundmodi erforderlich.
Mittlerer Lautsprecher : Stellen Sie diesen Lautsprecher mittig vor der Hörposition auf. Dieser Lautsprecher stabilisiert das Klangbild und trägt zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen bei. Sie sind zur Wiedergabe von Surroundklang erforderlich.
Surroundlautsprecher : Stellen Sie diese Lautsprecher direkt links und rechts neben oder leicht hinter der Hörposition auf. Beide Lautsprecher müssen sich auf gleicher Höhe etwa 1 m oberhalb der Kopfhöhe des Zuhörers befinden. Diese Lautsprecher tragen zu einer naturgetreuen Wiedergabe bewegter Geräuschquellen und zur Schaffung von Atmosphäre bei. Sie sind zur Wiedergabe von Surroundklang erforderlich.
Tiefsttonlautsprecher : Dieser Lautsprecher ist für eine kraftvolle Wiedergabe tiefer Bässe erforderlich.
Surround-Back-Lautsprecher : Stellen Sie den Lautsprecher direkt hinter den Hörerplatz. Welches die beste Position ist, hängt im Wesentlichen von der Raumakustik ab.

- Zwar besteht ein ideales Surroundsystem aus allen oben aufgelisteten Lautsprechern. Wenn jedoch kein mittlerer Lautsprecher oder Tiefsttonlautsprecher vorhanden ist, können die entsprechenden Tonsignale im Rahmen der Lautsprechereinstellung auf die anderen Lautsprecher verteilt werden, so daß sich eine optimale Tonwiedergabe über die vorhandenen Lautsprecher erzielen läßt. →14

DEUTSCH

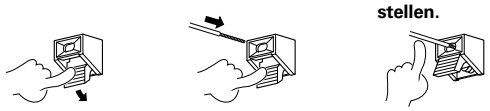
Anschließen der Antennen

AM-Ringantenne

Die mitgelieferte Ringantenne ist eine Zimmerantenne. Stellen Sie sie so weit wie möglich vom diese Receiver, dem Fernsehgerät, den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel entfernt auf, und richten Sie sie für den bestmöglichen Empfang aus.

Verbindung des AM-Antennenanschlusses

❶ **Lasche herunterdrücken.** ❷ **Kabel hineinstecken.** ❸ **Lasche zurück in Ausgangsposition stellen.**

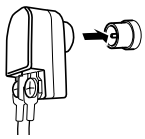


FM-Zimmerantenne

Die mitgelieferte Zimmerantenne eignet sich nur vorübergehend für den Empfang. Für einen stabilen Signalempfang empfiehlt sich eine Außenantenne. Lösen Sie die Zimmerantenne vom Gerät, wenn Sie eine Außenantenne anschließen.

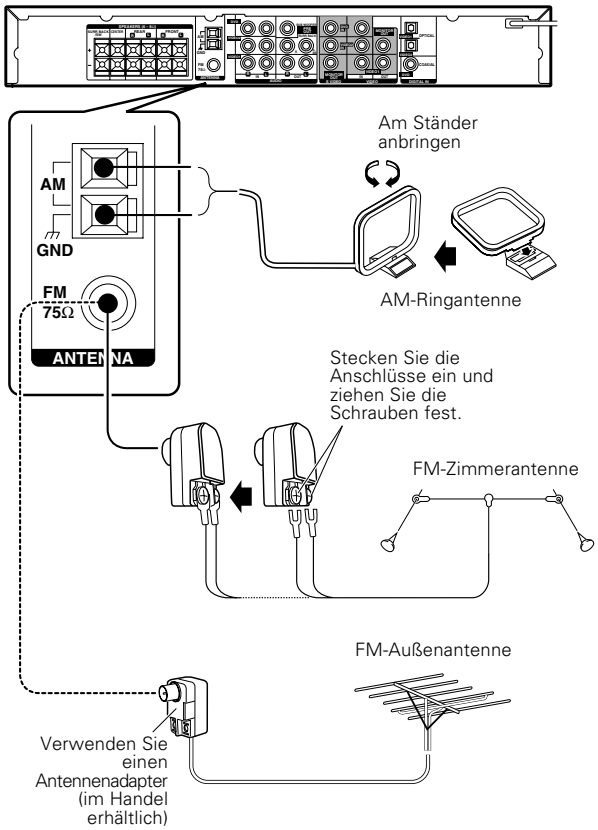
Verbindung des FM-Antennenanschlusses

Stecken Sie den Antennenadapter ein.



FM-Außenantenne

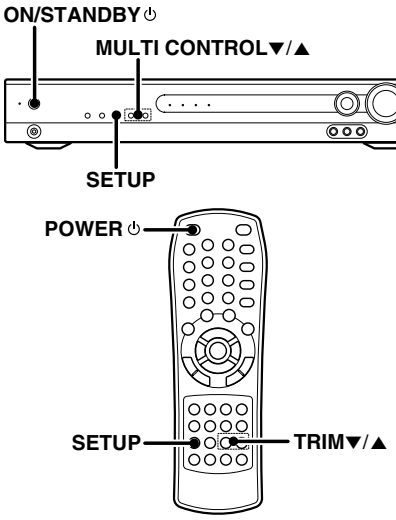
Führen Sie das 75Ω-Koaxialkabel, das an die FM-Außenantenne angeschlossen ist, ins Zimmer, und schließen Sie es den den Anschluß **FM 75Ω** an.



Vorbereitungen für Surroundklang

Lautsprechereinstellungen

Damit Sie die Tonwiedergabemodi der verstärker optimal nutzen können, nehmen Sie bitte die unten beschriebenen Lautsprechereinstellungen (Tiefsttonlautsprecher, Lautsprecher vorn und in der Mitte, Surroundlautsprecher) vor.



1 ***Schalten Sie diesen Receiver mit der Taste ON/STANDBY ⏻ bzw. POWER ⏻ ein.***

2 ***Drücken Sie die SETUP-Taste, um in den SETUP-Modus.***

Verwenden Sie die tasten **MULTI CONTROL ▼/▲** oder **TRIM ▼/▲** um die folgenden **"SP SETUP"**

- ① **SP SETUP**
- ② **TEST TONE**
- ③ **DISTANCE**
- ④ **SP EQ**
- ⑤ **DIMMER**
- ⑥ **EXIT**

3 ***Drücken Sie die SETUP-Taste, um die 6ch AMP-Einstellungen aufzurufen.***

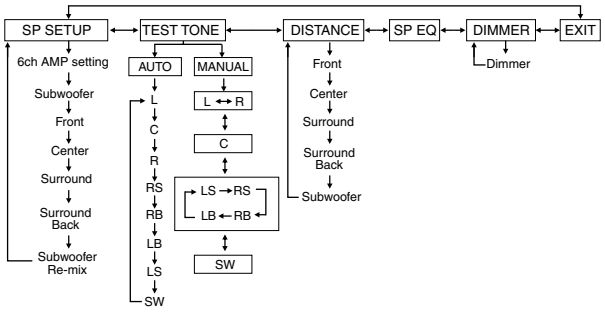
Die Auswahlmöglichkeiten für Surround Back und Subwoofer-Output werden folgendermaßen angezeigt:

- ① **BS/SW SW** : Der Lautsprecheranschluss SW/BS gibt den Subwoofer-Sound aus.
- ② **BS/SW BS** : Der Lautsprecheranschluss SW/BS gibt den Surround Back-Sound aus. SW PREOUT hat nur von SW einen Output
- ③ **BS/SW OFF** : Es ist nicht ratsam, den Lautsprecheranschluss SW/BS für diese Auswahl zu nutzen.

Benutzen Sie die **MULTI CONTROL ▼/▲** oder **TRIM ▼/▲** Tasten, um die Lautsprecher auszuwählen.

Drücken Sie die **SETUP** Taste, um zur nächsten SETUP-Auswahl zu gelangen.

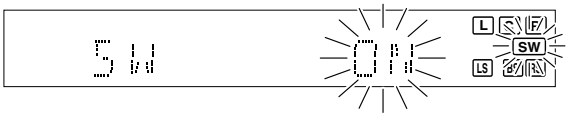
Die Reihenfolge bei SET UP ist wie folgt;



• Wenn Sie **BS/SW BS** als 6ch AMP-Einstellung ausgewählt haben, wird nicht „RB" und „LB" sondern „BS" auf dem Display.

4 Wählen Sie ein Lautsprechersystem aus.

❶ Wählen Sie SETUP-Taste erneut, so dass für den Tiefsttonlautsprecher die Einstellung „SW ON" angezeigt wird.

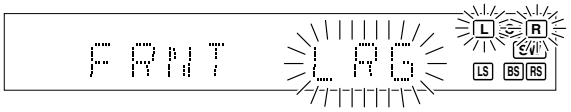


❷ Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL ▼/▲ tasten oder der TRIM tasten ▼/▲ die geeignete Einstellung für den Tiefsttonlautsprecher.

- ① **SW ON** : Der Einstellmodus für den Tiefsttonlautsprecher ist der verstärker aktiviert.
- ② **SW OFF** : Der Einstellmodus für den Tiefsttonlautsprecher ist der verstärker deaktiviert.

• Bei Einstellung „SW OFF" drücken Sie die Taste **SETUP,** wird für die vorderen Lautsprecher automatisch „FRNT LRG" eingestellt, und Sie können mit Schritt **❺** fortfahren.
Vor Ausführung von Schritt **❺** drücken Sie die Taste **SETUP**, um die Einstellung zu bestätigen.

❸ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten SETUP.
• Die Anzeige für die Einstellung der vorderen Lautsprecher „FRONT" erscheint.



❹ Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL ▼/▲ tasten oder der TRIM tasten ▼/▲ die geeignete Einstellung für die vorderen Lautsprecher.

- ① **FRNT LRG (groß)** : Der Einstellmodus für den Tiefsttonlautsprecher ist der verstärker aktiviert.
- ② **FRNT NML (normal)** : Der Einstellmodus für den Tiefsttonlautsprecher ist der verstärker deaktiviert.

• Bei der Einstellung „FRNT LRG" wirdüber den Tiefsttonlautsprecher kein Ton wiedergegeben, selbst wenn Tiefsttonlautsprecher auf ON gesetzt ist. Wenn jedoch der Tiefsttonlautsprecher ausgewählt ist und Sie „REMIX ON" mit Schritt **⓬** einstellen, wird über den Tiefsttonlautsprecher Ton wiedergegeben.

❺ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten SETUP.
• Die Anzeige für die Einstellung des mittleren Lautsprechers „CNTR" erscheint.

❻ Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL ▼/▲ tasten oder der TRIM tasten ▼/▲ die geeignete Einstellung für die mittleren Lautsprecher.

Wenn Sie „LRG" als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben,

- ① **CNTR NML** (normal) : Ein mittlerer Lautsprecher durchschnittlicher Größe ist an der verstärker.
- ② **CNTR LRG** (groß) : Ein großer mittlerer Lautsprecher ist an der verstärker.
- ③ **CNTR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am der verstärker deaktiviert.

Wenn Sie „NML" als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben:

- ① **CNTR NML** (normal) : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am der verstärker aktiviert.
- ② **CNTR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am der verstärker deaktiviert.

❼ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten SETUP.
• Die Anzeige für die Einstellung der Surroundlautsprecher „SURR" erscheint.

❽ Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL ▼/▲ tasten oder der TRIM tasten ▼/▲ die geeignete Einstellung für die Surround-Back-Lautsprecher.

Wenn Sie „LRG" als Einstellung für die Surround lautsprecher ausgewählt haben,

- ① **SURR NML** (normal): Ein mittlerer Lautsprecher durchsch-nittlicher Größe ist an den der verstärker angeschlossen.
- ② **SURR LRG** (groß) : Ein großer mittlerer Lautsprecher ist an den der verstärker angeschlossen.
- ③ **SURR OFF** : Der Einstellmodus für den mittleren Lautsprecher ist am der verstärker deaktiviert.

Wenn Sie für den mittleren Lautsprecher nicht „LRG" als Einstellung ausgewählt haben;

- ① **SURR NML** (normal) : Der Einstellmodus für die Surround-Lautsprecher ist am der verstärker aktiviert.
- ② **SURR OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Lautsprecher ist am der verstärker deaktiviert.

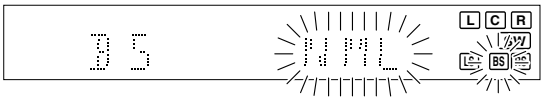
• Falls Sie „SURR OFF" ausgewählt haben, können Sie direkt zu Schritt **⓬** gelangen, wenn Sie in Schritt **❾** die **SETUP**-Taste drücken. Falls sie allerdings SW OFF ausgesucht haben, können Sie durch Drücken der **SETUP**-Taste zu Schritt **❺** gelangen.

❾ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten SETUP.
• Wenn Sie „BS/SW BS" mit der 6ch AMP-Einstellung auswählen, erscheint die Surround Back-Lautsprechereinstellungsanzeige „BS".
Wenn Sie „BS/SW BS" oder „BS/SW OFF" mit der 6ch AMP-Einstellung auswählen, erscheint die Surround Back-Lautsprechereinstellungsanzeige „LB/RB".

❿ Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL ▼/▲ tasten oder der TRIM tasten ▼/▲ die geeignete Einstellung für die Surround-Back-Lautsprecher.

Wenn Sie „LRG" als Einstellung für die Surround lautsprecher ausgewählt haben;

- ① **BS NML** (normal) : Surround-Backlautsprecher in durchsch-nittlicher Große sind an den der verstärker angeschlossen.
- ② **BS LRG** (groß) : Große Surround-Backlautsprecher sind an den der verstärker angeschlossen.
- ③ **BS OFF** : Große Surround-Backlautsprecher sind an den der verstärker angeschlossen.



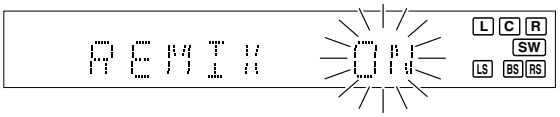
Wenn Sie für den Surroundlautsprecher nicht „NML" als Einstellung ausgewählt haben;

- ① **BS NML** (normal) : Der Einstellmodus für die Surround-Lautsprecher ist am der verstärker aktiviert.
- ② **BS OFF** : Der Einstellmodus für die Surround-Backlautsprecher ist am der verstärker deaktiviert.

⓫ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten SET UP.
• Die Anzeige für die Subwoofer-Re-mix-Einstellung „REMIX" erscheint.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

• Solange der Tiefsttonlautsprecher auf off steht, ist die subwoofer-re-mix-Einstellung nicht verfügbar.



⓬ Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL ▼/▲ tasten oder der TRIM tasten ▼/▲ die geeignete Einstellung für die subwoofer re-mix.

① **REMIX ON** : Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des der verstärker ist auf aktiviert gestellt.
② **REMIX OFF** : Einstellungsmodus Subwoofer-re-mix des der verstärker ist auf deaktiviert gestellt.

Wenn Sie „REMIX ON" ausgewählt haben, wird der Basssound eines anderen Kanals zum Subwoofer oder der Basssound des Subwoofers zu einem anderen Kanal hinzugefügt, um die Tiefbassleistung zu verbessern.

⓭ Mit der Taste SETUP schalten Sie zur 2 zurück.

5 *Dient zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.*

Stellen Sie die Lautstärke der Lautsprecher von Ihrer normalen Hörposition aus ein. Die Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher sollten ausgewogen sein.

• In Schritt 5 und 6 erscheinen Anzeigen nur für die ausgewählten Kanäle der Lautsprecher, die eingestellt werden müssen.

❶ Drücken Sie erneut die SETUP-Taste und die Auswahl MULTI CONTROL-tasten ▼/▲ oder die TRIM tasten ▼/▲ um den TESTTONE.

❷ Drücken Sie erneut die SETUP-Taste, um zu Schritt 2 zurückzukehren.

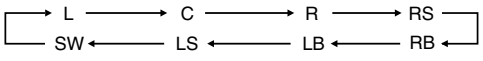
Die Auswahl von AUTO oder MANUAL erfolgt über den MULTI CONTROL-Taste ▼/▲ oder die TRIM Taste ▼/▲.

① **AUTO**
② **MANUAL**

❸ Drücken Sie die Taste SETUP nochmals, um den TEST TONE zu starten.

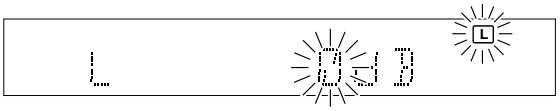
Verwenden Sie den Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder die Tasten TRIM ▼/▲, um den Lautstärkepegel des Testtons anzupassen, der vom anzupassenden Lautsprecherkanal ausgegeben wird.

Bei der Auswahl AUTO, wird der erste Testton aus dem vorderen linken Lautsprecher 2 Sekunden lang gehört. Der nächste Testton wird aus den Lautsprechern in folgender Reihenfolge jeweils für 3 Sekunden lange gehört.



• Wenn Sie **BS/SW BS** als 6ch AMP-Einstellung ausgewählt haben, wird nicht „RB" und „LB" sondern „BS" auf dem Display.

Die kanalanzeige blinkt, während der Testton zu hören ist.



• Wenn Sie die Lautstärkeeinstellungen der Lautsprecher ändern, während Sie Musik hören, ändern sich die auf dieser Seite erläuterten Einstellungen.

Bei der Auswahl „MANUAL" drücken Sie die FRONT, CENTER, REAR oder SW und verwenden Sie den Reglerdes drücken Sie MULTI CONTROL ▼/▲ oder TRIM ▼/▲ tasten.

• Drücken Sie jedes Mal **FRONT**, um den Front L oder den Front R-Kanal auszuwählen.
• Drücken Sie **CENTER** oder **SW**, um den Center- oder den Subwoofer-Kanal auszuwählen.
• Drücken Sie **REAR**, um den Surround- oder den Surround Back-Kanal auszuwählen.
Drücken Sie ebenfalls **REAR** für die folgenden Anzeigen.

① **RS : Surround R-kanal.**
② **RB : Surround Back R-kanal.**
③ **LB : Surround Back L-kanal.**
④ **LS : Surround-L-kanal.**

• Wenn Sie **BS/SW BS** als 6ch AMP-Einstellung ausgewählt haben, wird nicht „RB" und „LB" sondern „BS" auf dem Display.

❹ Drücken Sie die Taste SETUP.

• Der Testton wird ausgeschaltet, und Sie gelangen ins Haupt-Setup zurück.

6 *Geben Sie den Abstand zu den Lautsprechern ein.*

❶ Messen Sie den Abstand zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern.

Notieren Sie sich dem Abstand zu den einzelnen Lautsprechern.

Abstand zu den Lautsprechern vorn links (L) :____ Fuß (Meter)
Abstand zum mittleren Lautsprecher (C) :____ Fuß (Meter)
Abstand zu den Lautsprechern vorn rechts (R) :____ Fuß (Meter)
Abstand zum rechten Surround-Lautsprecher (RS) :____ Fuß (Meter)
Abstand zum Surround-Backlautsprecher R-kanal (RB) :____ Fuß (Meter)
Abstand zum Surround-Backlautsprecher (BS) :____ Fuß (Meter)
Abstand zum Surround-Backlautsprecher L-kanal (LB) :____ Fuß (Meter)
Abstand zum linken Surround-Lautsprecher (LS) :____ Fuß (Meter)

• Wenn Sie **BS/SW BS** als 6ch AMP-Einstellung ausgewählt haben, wird nicht „RB" und „LB" sondern „BS" auf dem Display.

❷ Drücken Sie die MULTI CONTROL ▼/▲ oder TRIM ▼/▲, um „DISTANCE" auf dem Setup-Display auszuwählen und drücken Sie die Taste SETUP erneut.

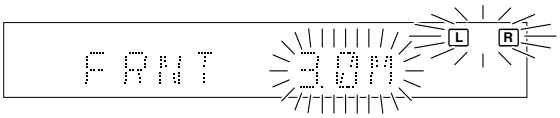
❸ Drücken Sie die MULTI CONTROL ▼/▲ oder TRIM ▼/▲, um „DISTANCE" Verband Abstand.

① **METERS : meters**
② **FEET : füße**

❹ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten SETUP.

❺ Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL ▼/▲ tasten oder der TRIM tasten ▼/▲ um den Abstand zu den vorderen Lautsprechern anzupassen.

Die Lautsprecheranzeige und die Entfernung blinken.



• Der Einstellbereich beträgt (0,3 bis 9,0 m) in Schritten zu (0,3 m).

❻ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten SETUP.

❼ Wiederholen Sie Schritt ❺ und ❻ zur Eingabe des Abstands zu jedem Lautsprecher.

• Die von Ihnen ausgewählten Lautsprecher sollten auf dem Display erscheinen. Bestätigen Sie, dass alle Lautsprecher korrekt ausgewählt wurden.

❽ Drücken Sie die Taste SETUP, um den SETUP-Modus zu verlassen.

7 *Einstellen der Lautsprecher-EQ*

Wählen Sie die Größe des Frontlautsprechers detailierter aus, um den Effekt von ACTIVE EQ (siehe –18) zu steigern.

- Wenn Sie "FRNT NML" als Einstellung für die vorderen Lautsprecher ausgewählt haben, menu angezeigt wird.

❶ Drücken Sie die Taste SETUP.

❷ Wählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL ▼/▲ tasten oder der TRIM tasten ▼/▲ die Sie "SP EQ" und mit der Taste SETUP schalten.

❸ UWählen Sie mithilfe des MULTI CONTROL ▼/▲ tasten oder der TRIM tasten ▼/▲ die Sie Lautsprecher-EQ.

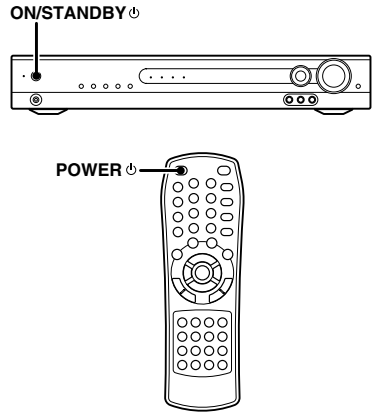
① "MEDIUM" : Mittlere Frontlautsprecher sind an den Verstärker angeschlossen.
② "SMALL" : Kleine Frontlautsprecher sind an den Verstärker angeschlossen.

❹ Mit der Taste SETUP schalten Sie zur 2 zurück.

Normale Wiedergabe

Vorbereitungen für die Wiedergabe

Bevor Sie das Gerät für die Wiedergabe benutzen können, sind einige Vorbereitungen notwendig.



Einschalten des Receivers

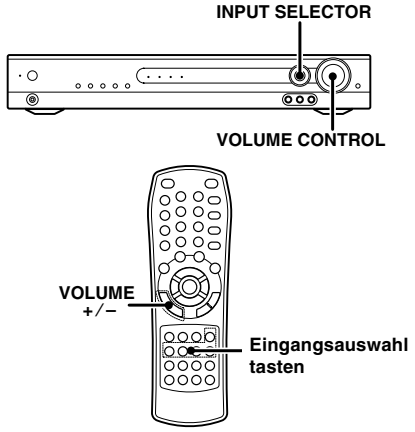
❶ Schalten Sie die gewünschten Komponenten ein.

❷ Schalten Sie diesen Receiver mit der Taste ON/STANDBY ⏻ oder Taste POWER ⏻ ein.

Auswählen des Eingangsmodus

Wenn Sie eine Komponente ausgewählt haben, die an die Buchse **DVD, VIDEO1** und **VIDEO2** angeschlossen ist, achten Sie darauf, daß die Eingangsmoduseinstellung für den verwendeten Audiosignaltyp korrekt ist. –8

Wiedergeben des Tons von einer Komponente



1 *Wählen Sie mit Regler INPUT SELECTOR die oder Input Selector die Eingangsquelle aus, die Sie hören möchten.*

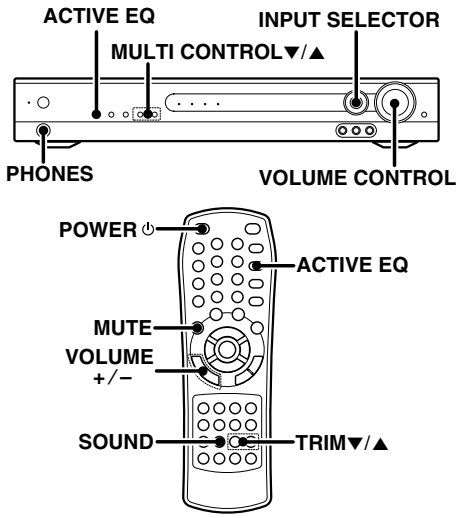
Die Eingangsquellen wechseln wie unten angegeben:

① **"TUNER"**
② **"DVD"**
③ **"VIDEO1"**
④ **"VIDEO2"**
⑤ **"AUX"**

2 *Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle.*

3 *Stellen Sie mith dem Regler VOLUME CONTROL die oder den Tasten VOLUME +/– Lautstärke ein.*

Einstellen des Klangs

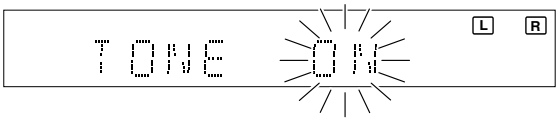


Einstellen der Tonqualität (nur Fernbedienung)

Sie können am Receiver die Tonqualität im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

❶ **Drücken Sie die Taste SOUND, um in den SOUND-Modus zu schalten.**

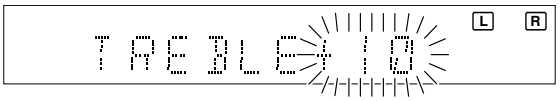
❷ **Drücken Sie die MULTI CONTROL ▼/▲ oder TRIM ▼/▲, um „TONE" auf dem und drücken Sie die Taste SOUND erneut.**



❸ **Ist TONE ON ausgewählt, drücken Sie die Taste SOUND, um die folgenden Displays aufzurufen.**

BASS : Bei dieser Einstellung können Sie die niedrigen Frequenzen einstellen.
TREBLE : Bei dieser Einstellung können Sie die hohen Frequenzen einstellen.

❹ **Stellen Sie mit dem tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder die tasten TRIM ▼/▲ die Tonqualität ein.**



- Baß- und Höhenpegel lassen sich um –10 bis +10 verstellen, und zwar in Schritten zu je 2.
- Die Einstellung wird etwa 20 Sekunden lang angezeigt.

❺ **Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Taste SOUND.**

❻ **Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert „EXIT".**

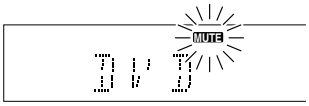
❼ **Drücken Sie die Taste SOUND um ze rückkehr den geben sie anzeichen ein.**

Stummschalten des Tons (nur Fernbedienung)

Mit der Taste **MUTE** können Sie den Ton der Lautsprecher stummschalten.

Drücken Sie die Taste MUTE.

Blinkt



Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie erneut die Taste MUTE, so daß die Anzeige „MUTE" erlischt.

- MUTE ON kann auch durch Drehen des Knopfs **VOLUME CONTROL** bzw. Drücken der Tasten **VOLUME** +/– ausgeschaltet werden.

ACTIVE EQ-Modus

Sie können einen noch eindrucksvolleren Klangeffekt genießen, wenn der Modus ACTIVE EQ bei der Dolby Digital und DTS Wiedergabe auf ON geschaltet ist und ebenso, wenn die PCM und analoge Stereomodi eingeschaltet sind.

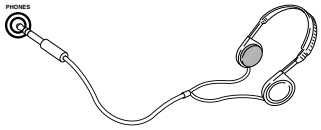
Drücken Sie die Taste ACTIVE EQ für die folgende Auswahl;

① **EQ CINEMA** : Wirksam, wenn Sie einen Film sehen. (Die Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.)
② **EQ MUSIC** : Wirksam, wenn Sie Musik hören. (Die Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.)
③ **EQ GAME** : Wirksam wenn spielend beherzt. (Die Anzeige ACTIVE EQ erlischt.)
④ **EQ OFF** : Die Funktion ACTIVE EQ ist auf OFF eingestellt. (Die Anzeige ACTIVE EQ erlischt.)

- Die Funktion ACTIVE EQ ist nicht verfügbar, wenn during recording wiedergegeben oder DTS-ES MATRIX aktiviert sind (Einstellung ON) und 96kHz-LPCM wiedergegeben werden.

Wiedergabe über Kopfhörer

❶ **Schließen Sie die Kopfhörer an die Buchse PHONES an.**



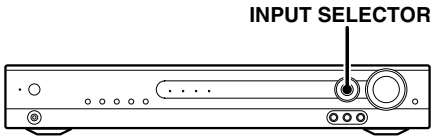
- Die Tone ab alle Sprecherinnen bist abhauen.

❷ **Stellen Sie mith dem Regler VOLUME CONTROL die oder den Tasten VOLUME +/– Lautstärke ein.**

DEUTSCH

Aufnahme

Aufnehmen von Audiosignalen (analoge Quellen)



Aufnehmen von einer Tonquelle

❶ Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR die aufzunehmende Eingangsauswahltasten (nicht „VIDEO1“) aus.

❷ Stellen Sie an dem recorder an VIDEO1 angeschlossen ist, die Aufnahme ein.

❸ Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.

Aufnehmen von Videosignalen

❶ Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR oder teston Input Selector die aufzunehmende Videoquelle (nicht „VIDEO1“) aus.

❷ Stellen Sie an dem Videodeck, das an VIDEO1 angeschlossen ist, die Aufnahme ein.

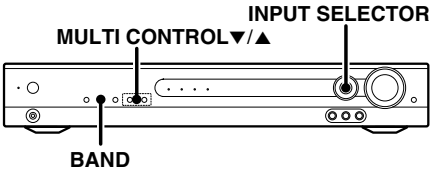
❸ Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.
• Bei einigen Arten von Videosoftware ist eine normale Aufnahme nicht möglich. Dies geht auf ein Kopierschutzsystem zurück.→30

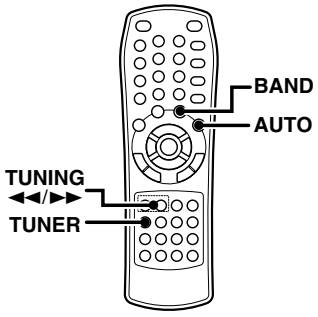
Radioempfang

Der Empfänger kann bis zu 40 Sender speichern und auf Tastendruck abrufen. Radiosender lassen sich in RDS-Sender (Sender mit Radiodatensystem) und Sender ohne RDS einteilen. Wenn Sie RDS-Sender hören oder speichern möchten, schlagen Sie bitte unter „Das Radiodaten System (RDS)“ nach.

• Die RDS Funktion ist nur für das Europa.

Einstellen von Radiosendern ohne RDS





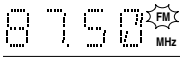
❶ Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR oder der Taste TUNER den Tuner aus.

❷ Stellen Sie mit der Taste BAND den gewünschten Sendefrequenzbereich ein.

Mit jedem Tastendruck wechselt das Frequenzband folgendermaßen:

① **FM**
② **AM**

Anzeige „**AM**“ oder „**FM**“ erscheint im Display.

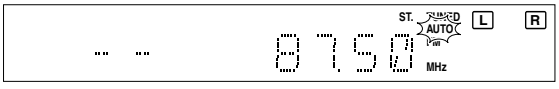


❸ Wählen Sie mit AUTO das gewünschte Einstellverfahren aus.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Sendereinstellung folgendermaßen:

① **AUTO lit** (automatische Einstellung)
② **AUTO not lit** (manuelle Einstellung)

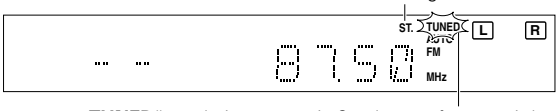
„**AUTO**“ leuchtet im Display auf.



• Normalerweise sollten Sie „AUTO“ (automatische Einstellung) wählen. Wenn das Radiosignal schwach ist und es starke Interferenzen gibt, schalten Sie um zur manuellen Einstellung. Bei der manuellen Einstellung werden Stereosendungen monaural empfangen.

❹ Verwenden Sie den tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder die Tasten TUNING ◄◄ / ►► , um einen Sender auszuwählen.

„**ST**“ leuchtet bei einer Stereosendung auf.



„**TUNED**“ erscheint, wenn ein Sender empfangen wird.

Automatische Sendersuche : Der nächste Sender wird automatisch eing estellt.
Manuelle Sendersuche : Drücken Sie den Knopf, oder verwenden Sie die MULTI CONTROL ▼/▲ oder or TUNING ◄◄/►► um den gewünschten Sender auszuwählen

DEUTSCH

Das Radiodatensystem (Radio Data System)

RDS ist ein Sendesystem, bei dem FM-Sender zusammen mit dem eigentlichen Sendesignal weitere nützliche Informationen übertragen (in Form digitaler Sendedaten). Tuner und Receiver, die auf RDS-Empfang ausgelegt sind, können diese Informationen aus dem normalen Sendesignal extrahieren und für eine Reihe von Zusatzfunktionen nutzen. Zum Beispiel kann der Name des Radiosenders automatisch angezeigt werden.

RDS-Funktionen:

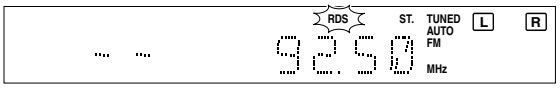
PTY-Suche (Suche nach Programmtypkennung) →22
Das Gerät stellt automatisch einen Sender ein, der gerade eine Sendung des angegebenen Programmtyps (Genres) ausstrahlt.

PS-Anzeige (Programmdienstname)
Das Gerät zeigt automatisch den Sendernamen an, der von dem RDS-Sender ausgestrahlt wird.

RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) →22
Das Gerät findet und speichert automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Wenn das Gerät weniger als 40 RDS-Sender findet, die es speichern kann, werden die restlichen Speicherplätze mit normalen FM-Sendern belegt.

Radiotext
Wenn Sie **RDS Disp** (Display) drücken, zeigt das Gerät den Radiotext an, der von manchen RDS-Sendern ausgestrahlt wird. Wenn der Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT" angezeigt.

Die Anzeige „**RDS**" leuchetet, wenn das Gerät eine RDS-Sendung (also ein RDS-Signal) empfängt.

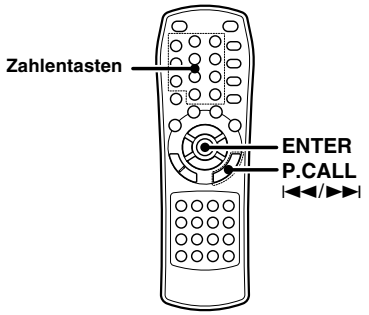


Hinweis
Je nach Land und Region stehen unterschiedliche RDS-Funktionen zur Verfügung, oder die RDS-Funktionen haben andere Bezeichnungen.

Bevor Sie eine RDS-Funktion nutzen können, müssen Sie die RDS-Speicherautomatikfunktion ausführen. Schlagen Sie dazu unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)" nach. →22

Manuelles Speichern von Radiosendern

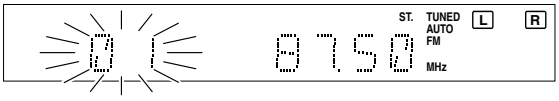
Die RDS-Speicherautomatik weist RDS-Sendern Speichernummern zu, beginnend mit Speichernummer „1". Speichern Sie Sender mit der RDS-Speicherautomatik daher unbedingt, bevor Sie, wie im folgenden beschrieben, AM- und andere FM- oder RDS-Sender von Hand speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)". →22



1 Stellen Sie den Sender ein den Sie speichern wollen.

2 Drücken Sie die Taste ENTER, während das Gerät den Sender empfängt.

Blinkt 20 Sekunden lang



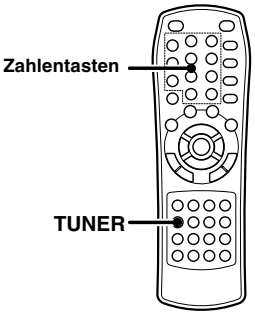
Fahren Sie innerhalb von 20 Sekunden mit Schritt 3 fort. (Wenn mehr als 20 Sekunden vergehen, drücken Sie nochmals die Taste MEMORY).

3 Wählen Sie den tasten P.CALL |◄◄/►►| oder die tasten Numeric , um einen gespeicherten Sender auszuwählen (1 - 40).

4 Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste ENTER.

- Speichern Sie wie in Schritt 1, 2, 3, und 4 erläutert so viele Sender, wie Sie möchten.
- Wenn Sie einen Sender unter einer bereits belegten Speichernummer speichern, wird der ursprüngliche Sender durch den neuen ersetzt.

Einstellen gespeicherter Radiosender

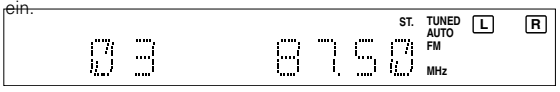


1 ***Stellen Sie mit TUNER den Tuner als Eingangsqhelle ein.***

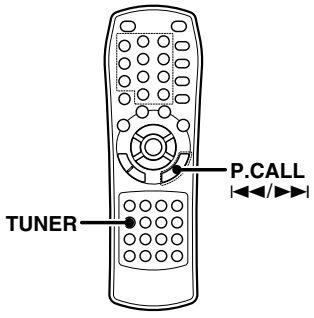
2 ***Geben Sie die Speichernummer des Senders ein, den Sie hören möchten (1 - 40).***

Drücken Sie die Zahlentasten in folgender Reihenfolge:
Für Sender „15" drücken Sie ..... [+10], [5]
Für Sender „20" drücken Sie ..... [+10], [+10], [0]

- Wenn Sie beim Eingeben einer zweistelligen Zahl einen Fehler machen, drücken Sie mehrmals +10, bis wieder die ursprüngliche Anzeige erscheint, und geben Sie dann die richtige Speichernummer ein.



Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL)



1 ***Stellen Sie mit TUNER den Tuner als Eingangsqhelle ein.***

2 ***Wählen Sie mit den Taste P.CALL ⏮/⏭ den gewünschten Sender aus.***

- Mit jedem Tastendruck wechselt das Gerät zum nächsten gespeicherten Sender.

Drücken von P.CALL ⏭ hat folgenden wirkung:

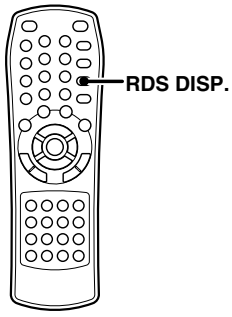
→ 01 → 02 → 03 → ... → ... → 38 → 39 → 40 →

Drücken von P.CALL ⏮ hat folgenden wirkung:

← 01 ← 02 ← 03 ← ... ← ... 38 ← 39 ← 40 ←

Wenn Sie die Taste P.CALL ⏮ oder ⏭ gedrückt halten, durchläuft das Gerät in Intervallen von 0,5 Sekunden der Reihe nach die gespeicherten Sender.

Die Taste RDS DISP. (Display) Taste



Mit der Taste RDS DISP wechseln Sie die Anzeige im Display.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

① **PS-Anzeige** (Programmdienstname)
② **RT-Anzeige** (Radiotext)
③ **Frequenzanzeige**

❶ **PS-Anzeige (Programmdienstname):**
Der Sendername wird automatisch angezeigt, wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt.
Werden keine PS-Daten ausgestrahlt, so wird „**NO PS**" angezeigt.

❷ **RT-Anzeige (Radiotext):**
Radiotext, der parallel zu einer RDS-Sendung ausgestrahlt wird, läuft im Display durch. Wenn der gerade eingestellte Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „**NO RT**" oder „**RT----**" angezeight.

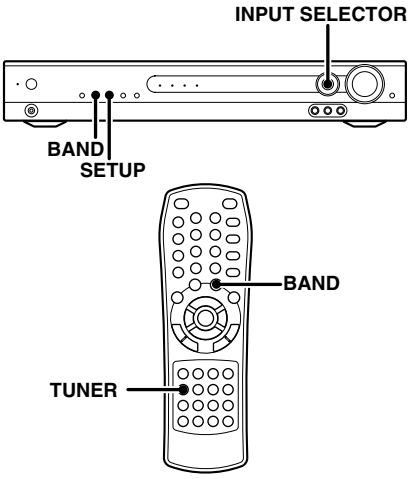
❸ **Frequenzanzeige :**
Die Sendefrequenz des gerade eingestellten Senders wird angezeigt.

DEUTSCH

DEUTSCH

Speichern von RDS-Sendern (RDS AUTO MEMORY)

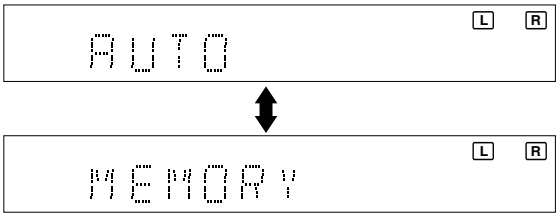
Bei dieser Funktion speichert das Gerät automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Zur Verwendung der PTY-Funktion müssen Sie die RDS-Sender zuvor mit der RDS AUTO MEMORY im Gerät speichern.



1 ***Wählen Sie mit dem Regler INPUT SELECTOR oder der Taste TUNER den Tuner aus.***

2 ***Stellen Sie mit BAND als Frequenzbereich „FM" ein.***

3 ***Halten Sie die Taste SETUP mehr als 2 Sekunden lang gedrückt.***

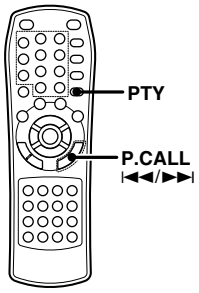


- Innerhalb von wenigen Minuten werden nun bis zu 40 RDS-Sender gespeichert, und zwar in der Reihenfolge der Sendekanäle, beginnend mit Kanal „**01**".
- Sender, die bereits im Gerät gespeichert sind, werden unter Umständen durch RDS-Sender ersetzt. Das heißt, wenn die RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) 15 RDS-Sender findet, werden die Sender, die bis dahin unter den Speichernummern 01 bis 15 gespeichert waren, durch diese RDS-Sender ersetzt.

Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche)

Bei dieser Funktion sucht der Tuner automatisch nach Sendern, die gerade den Typ von Sendung (Genre) ausstrahlen, den Sie hören wollen.

Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann die Suche über 1 Minute dauern.



Vorbereitungen

- Speichern Sie mit der RDS-Speicherautomatik Sender im Gerät.
- Stellen Sie als Sendefrequenzbereich FM ein.
- Stellen Sie einen RDS-Sender ein.

1 ***Drücken Sie die Taste PTY, um die PTY-Funktion einzuschalten.***

Wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt, wird der Programmtyp im Display angezeigt. Wenn der Sender keine PTY-Daten ausstrahlt oder es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „**NONE**" angezeigt.

2 ***Zur Auswahl des gewünschten Programmtyps verwenden Sie die Tasten P.CALL I◄◄/►►I während die „PTY"-Anzeige leuchtet.***

Programmtyptabelle

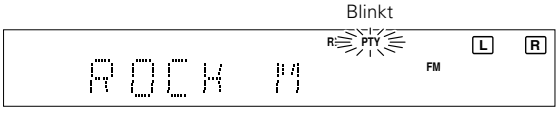
Programmtyp	Display	Programmtyp	Display
Pop-Musik	POP M	Wetter	WEATHER
Rock-Musik	ROCK M	Finanzberichte	FINANCE
Schlager usw.	EASY M	Kinderprogramme	CHILDREN
Leichte klassische Musik	LIGHT M	Magazinsendungen	SOCIAL
Ernste klassische Musik	CLASSICS	Religion	RELIGION
Sonstige Musik	OTHER M	Hörer-Telefon	PHONE IN
Nachrichten	NEWS	Reiseinformationen	TRAVEL
Aktuelles Zeitgeschehen	AFFAIRS	Freizeitprogramm	LEISURE
Informationen	INFO	Jazz	JAZZ
Sportsendungen	SPORT	Country-Musik	COUNTRY
Erziehung	EDUCATE	Volksmusik	NATION M
Hörspiele	DRAMA	Oldies	OLDIES
Kultursendungen	CULTURE	Folk-Musik	FOLK M
Wissenschaft	SCIENCE	Dokumentarsendungen	DOCUMENT
Nicht-Musik-Sendungen	VARIED		

„NO PROG" wird angezeigt, wenn Sie eine PTY-Suche starten, ohne zuvor mit der RDS-Speicherautomatik Sender gespeichert

3 ***Starten Sie mit der Taste PTY die Suche.***

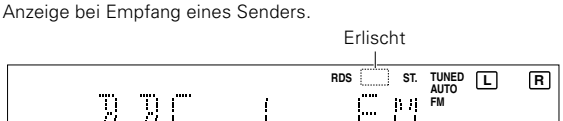
BEISPIEL : Suchen nach einer Sendung mit POP-Musik.

Anzeige im Display während der Suche.



Anzeige des Programmtyps

Anzeige bei Empfang eines Senders.



Anzeige des Sendernamens

- Solange „**PTY**" blinkt, ist kein Ton zu hören.
- Wenn keine Sendung des gewünschten Typs zu finden ist, erscheint „**NO PROG**" im Display. Nach einigen Sekunden erscheint im Display dann wieder die ursprüngliche Anzeige.

So wählen Sie einen anderen Programmtyp

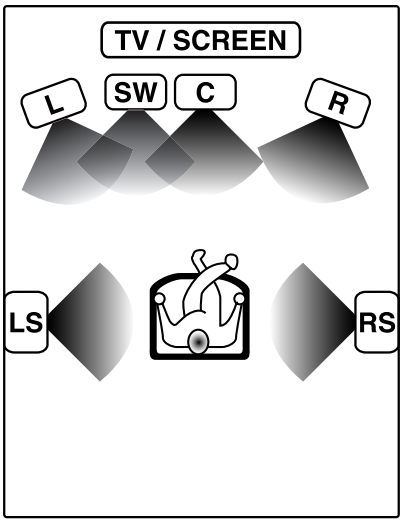
Gehen Sie wie in Schritt 1, 2 und 3 erläutert vor.

Raumklangeffekte

Dit receiver is voorzien van speciale luisterfuncties die een optimaal geluidseffect voor de weergave van diverse videobronnen produceren.
Om een optimaal effect van de surroundfuncties te krijgen, moet u vooraf de juiste luidsprekerinstellingen uitvoeren. →14

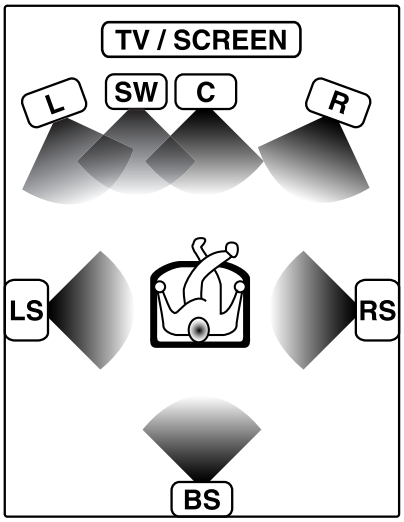
Surroundklangmodi

De onderstaande luidsprekeropstellingen gelden voor de volgende 5,1-kanaals surroundsystemen:
- Dolby Digital
- Dolby Pro Logic II
- DTS
- DSP



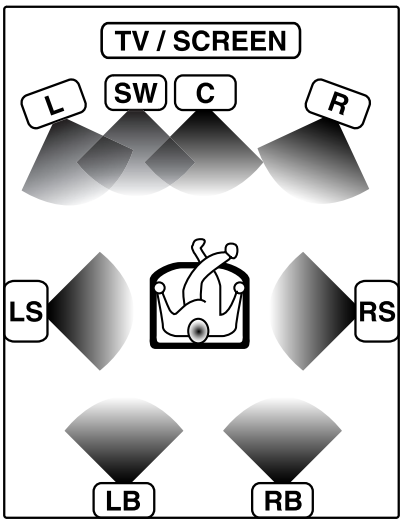
Kein Surround-Back-Lautsprecher

De onderstaande luidsprekeropstellingen gelden voor de volgende 6,1-kanaals surroundsystemen:
- Dolby Digital EX
- DTS-ES
- NEO:6



Surround-Back-Lautsprecher

De onderstaande luidsprekeropstellingen gelden voor de volgende 7,1-kanaals surroundsystemen:
- Dolby Pro Logic IIx



Surround-Back Linker und Rechter - Lautsprecher

L	**Vorderer linker Lautsprecher**
SW	**Tiefsttonlautsprecher**
C	**Mittlerer Lautsprecher**
R	**Vorderer rechter Lautsprecher**
SL	**Linker Surround-Lautsprecher**
SR	**Rechter Surround-Lautsprecher**
SB	**Surround-Back-Lautsprecher**
SB	**Surround-Back Linker-Lautsprecher**
SB	**Surround-Back Rechter-Lautsprecher**

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby", „Pro Logic", „Surround EX" und das doppel-D-symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

„DTS", „DTS-ES Extended Surround" und „Neo:6" sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

DEUTSCH

DEUTSCH

Dolby Digital

Mit dem Dolby Digital-Surroundklangformat können Sie bis zu 5,1-Kanäle mit digitalem Surroundklang von Dolby Digital-Tonquellen (z. B. mit DOLBY DIGITAL gekennzeichnete LD- oder DVD-Software) wiedergeben lassen. Verglichen mit herkömmlichem Dolby-Surroundklang bietet Dolby Digital eine noch höhere Tonqualität mit größerer räumlicher Genauigkeit und einem verbesserten Dynamikbereich.

Obwohl für echten 5,1-Kanal-Surroundklang mit Dolby Digital ein vollständiger Satz Lautsprecher (Lautsprecher vorn links und rechts, mittlerer Lautsprecher, Surroundlautsprecher links und rechts sowie Tiefsttonlautsprecher) erforderlich ist, können Sie mit diesem Receiver Dolby Digital- und Dolby Surround-Tonquellen wiedergeben lassen, auch wenn Sie nur vordere Lautsprecher anschließen.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX ist eine Erweiterung der Dolby Digital-Technologie. Dolby Digital EX erstellt sechs komplett breitbandige Ausgangskanäle aus 6,1-Kanalquellen. Dies erfolgt über die Verwendung eines Matrixdecoders, der aus 2 Kanälen der Originalaufnahme drei Surroundkanäle generiert. Dies wird erreicht, indem drei verschiedene Surroundsignale verwendet werden: Surround links, Surround rechts und Surround hinten, wobei jedes einzelne Signal eine eigene Reihe von Lautsprechern antreibt. Betrachten Sie es als die Hinzufügung eines mittleren Kanals für die hinteren Lautsprecher, welches einen sich ausbreitenden und natürlichen Surroundeffekt gibt, auch wenn Sie die Möglichkeit wünschten, die Zuhörer komplett mit einem Klang zu umkreisen, und positioniert somit die Klangeffekte exakt dort, wo sie auch tatsächlich gehört werden würden. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte man Dolby Digital EX bei Film-Soundtracks verwenden, die mit Dolby Digital Surround EX, das eine digitale Markierung enthält und automatisch diese Eigenschaft aktiviert, aufgenommen wurden. Dennoch muss diese Funktion manuell aktiviert werden bei Titeln, die vor dem Jahr 2001 veröffentlicht wurden.

Dieses Gerät erlaubt es Ihnen, Dolby- Digital-Programmquellen (und Dolby-Surround-Programmquellen) zu genießen, auch wenn Sie nur die vorderen Lautsprecher anschließen. KENWOOD empfehlt jedoch, den kompletten Lautsprechersatz anzuschließen, um in den Genuss der Vorteile von wahrem 6,1-Kanal-Dolby-Digital-Surround-EX-Klang oder 5,1-Kanal-Dolby-Digital-Surround-Klang zu kommen.

Obwohl nur Dolby Digital-Tonspuren über einen getrennten Kanal für Bässe verfügen, verbessert das Anschließen eines Tiefsttonlautsprechers auch bei anderen Surroundklangmodi die Baßleistung.

Bei Dolby Digital EX gibt es einen „.1"- oder LFE-Kanal.
Die Anzeige „**LFE**" erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird. →23

Dolby PRO LOGIC II x und Dolby PRO LOGIC II

Dolby PRO LOGIC II bietet dank seines speziellen Designs eine ganz neue Klangqualität mit beispielloser Raumwirkung, exzellent definierten Klangrichtungen und einer herausragenden Klangpräzision bei Dolby Surround-codierten Tonquellen (z. B. Video- und Laserdisc-Software mit dem Kennzeichen DOLBY SURROUND). Diese Qualität erzielt Dolby PRO LOGIC II durch eine intelligente, integrierte Feedback-Logik, eine Matrix-Raumklangdecodierung und die Decodierung des ausgegebenen Stereo-Raumklangs in voller Bandbreite.
Erweiterte DOLBY-PRO-LOGIC-II-Funktionen von DOLBY PRO LOGIC IIx bietet Ihnen 6,1- und 7,1-Kanal-Surroundklang aus Stereo- oder 5,1-Kanalquellen. Diese Funktion bietet Ihnen eine beispiellose Raumwirkung, die den Eindruck erweckt, von natürlichen Klängen umgeben zu sein. Insbesondere kann der 7,1-Kanal-Surroundklang reale Hintergrundklänge aus den Surround-Back-Lautspechern erzeugen.
Die in diesem Gerät einprogrammierten PRO-LOGIC II x-Modi sind „MOVIE", „MUSIC" und „GAME". Die in diesem Gerät einprogrammierten PRO-LOGIC-II-Modi sind „MOVIE", „MUSIC", „GAME" und „PRO LOGIC". Der „MOVIE"-Modus ist so voreingestellt, dass er eine kalibrierte, hochwertige Surroundklangwiedergabe erzeugt, während der „MUSIC"-Modus vom Benutzer einstellbar ist und die drei optionalen Steuerfunktionen „Dimension", „Center Width" und „Panorama" zur Optimierung der Klangfelder auf Wunsch anbietet. Mit der Option „Dimension" kann der Benutzer das Klangfeld stufenlos nach vorne oder nach hinten verlagern. Mit der Option „Center Width" läßt sich die Links-Mitte-Rechts-Balance der Lautsprecher unterschiedlich einstellen. Die Option „Panorama" schließlich integriert die Klangwirkung der Surroundlautsprecher in das Klangbild der Stereolautsprecher vorn und erzeugt auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt. Der „GAME"-Modus bietet einen aufregenden Surroundklang, wenn Sie Spiele spielen oder fernsehen. Insbesondere im PRO-LOGIC IIx-„GAME"-Modus wird der Grundklang nicht nur vom vorderen und mittleren Kanal sondern auch vom Surroundkanal zum Tiefsttonlautsprecher hinzugefügt. Dies bietet noch dynamischere Surroundeffekte.

DTS-ES

Das DTS-ES (Surrounderweitertes Digitaltheatersystem) bietet ein 6,1-Kanal-Surroundsystem mit zusätzlichem Surround-Back-Kanal, der aus dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem hervorging. Das auf DVD, CD oder LD aufgenommene DTS-ES-Format umfasst zwei Modi. DTS-ES-Discrete-6,1 erzeugt diskrete, komplett unabhängige Surround-Back-Klänge und DTS-ES-Matrix-6,1 erzeugt die Surround-Back-Klänge, die durch Matrixtechnologie innerhalb des linken und des rechten Surround-Kanals gemischt werden.
DTS-ES ist mit dem herkömmlichen 5,1-Kanal-Surroundsystem vollständig kompatibel. Ein 6,1-Kanal-Surroundklangsystem mit einem zusätzlichen Surround-Back-Kanal bietet eine natürlichere Präsenz und Surroundeffekte, indem die Wirkung des Klangbildes von hinten verstärkt wird. Programme, die mit DTS-ES-Technologie aufgenommen wurden, bestehen aus Informationsparametern, die dazu fähig sind, den Discrete- und den Matrixmodus zu steuern. So kann automatisch der am besten passende Modus ausgewählt werden.

Neo:6

Neo:6 ist eine neue, von DTS entwickelte basierte Technologie. Es kann aus dem Inhalt von 2 Kanälen mit erstaunlicher Klangtreue hochwertige 6-Kanal-Surround-Klänge erzeugen. Neo:6 hat 2 Modi: den „CINEMA"-Modus für Filmwiedergabe und den „MUSIC"-Modus für Musikwiedergabe. Das DTS hat einen 0,1- oder LFE-Kanal.
Bei DTS gibt es einen „.1"- oder LFE-Kanal.
Die Anzeige „**LFE**" erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird. →23

DTS

Das DTS-Mehrkanalformat für die Audiowiedergabe steht auf CD-, LD- und DVD-Software zur Verfügung. DTS ist ein rein digitales Format und kann mit den meisten CD-, LD- oder DVD-Playern nicht decodiert werden. Daher werden Sie in den meisten Fällen digitales Rauschen hören, wenn Sie versuchen, mit DTS codierte Software über den analogen Ausgang Ihres neuen CD-, LD- oder DVD-Players wiederzugeben. Das Rauschen kann sehr laut werden, wenn der analoge Ausgang direkt an ein leistungsstarkes Verstärkersystem angeschlossen ist. Um dies zu vermeiden, sind zur Wiedergabe digitaler Ausgangssignale bestimmte Schritte erforderlich (siehe unten). Zur Wiedergabe von DTS Digital-Surroundklang muß ein externes 5,1-Kanal-Decodersystem für DTS Digital-Surroundklang oder ein Verstärker mit einem integrierten DTS Digital Surround-Decoder an den digitalen Ausgang (S/P DIF, AES/EBU oder TosLink) eines CD-, LD- oder DVD-Players angeschlossen werden.
Alle Modelle sind mit einem DTS-Decoder ausgestattet.

Bei DTS gibt es einen „.1"- oder LFE-Kanal.
Die Anzeige „**LFE**" erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird. →23

DSP-Modus

In den DSP-Modi können bei der Wiedergabe fast aller Programmquellen die Atmosphäre eines Live-Konzerts erzeugen. DSP ist besonders wirksam bei Stereoprogrammquellen wie CDs, Fernsehen und FM Radiosendern. Probieren Sie doch einmal die DSP-Modi ARENA, JAZZ CLUB, THEATER, STADIUM oder DISCO aus, wenn Sie das nächste Mal ein Konzert hören oder eine Sportsendung ansehen!

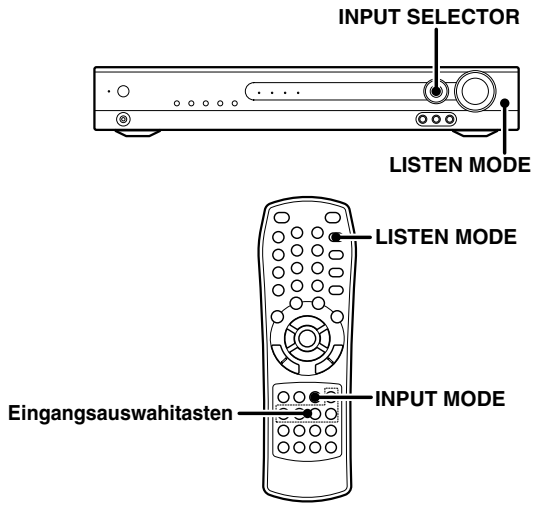
Was ist DSP?

DSP steht für „Digital Signal Processor" (digitaler Signalprozessor).
Wie man einen Klang in der Realität wahrnimmt, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Einer der wichtigsten dieser Faktoren ist der Nachhall, also die Art, wie Klanganteile im Raum von verschiedenen Stellen als Echo zurückgeworfen werden.
In den einzelnen DSP-Modi wird eine naturgetreue Klangwirkung erzeugt, indem der digitale Signalprozessor Nachhall generiert, ohne daß sich dabei die Tonqualität des ursprünglichen Signals verschlechtert.

Hinweis:
LFE = Low Frequency Effects. Dieser Kanal leitet getrennte, nichtdirektionale Baßsignale an den Tiefsttonlautsprecher und erzeugt damit Tiefbaßklangeffekte mit noch mehr Dynamik.

Surroundklangwiedergabe

Die DTS-kompatiblen Modelle können CDs, DVDs oder LDs mit DTS-Markierung wiedergeben.
DOLBY DIGITAL kann bei der Wiedergabe von DVD- oder LD-Software mit der Markierung DOLBY DIGITAL und von digitalen Sendungen im DOLBY DIGITAL-Format usw. verwendet werden. DOLBY PRO LOGIC und können bei der Wiedergabe von Video-DVD- oder LD-Software mit der Markierung DOLBY SURROUND verwendet werden.



Vorbereitungen

- Schalten Sie die entsprechenden Komponenten ein .
- Führen Sie die Schritte unter „Vorbereitungen für Surroundklang" (Lautsprechereinstellungen) aus. –14
- Wählen Sie mit dem Regler **INPUT SELECTOR** oder **eingangsauswahltasten** die Komponente aus, die mit Surroundklang wiedergegeben werden soll.
- Wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** die wiederzugebende Tonquelle den Eingangsmodus (analog oder digital) aus. –8
- Rauschen ist zu hören, wenn der analoge Eingang ausgewählt und eine DTS-Tonquelle wiedergegeben wird.

1 Starten Sie die Wiedergabe der Videosoftware.

2 Wählen Sie mit der Taste LISTEN MODE den Tonwiedergabemodus aus.

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus werden für alle Eingänge separat gespeichert. Wenn als Eingangsmodus der vollautomatischen Einstellung („AUTO DETECT" leuchtet) ausgewählt ist, wählt der Receiver automatisch den optimalen Tonwiedergabemodus, und zwar je nach Typ des Eingangssignals und den Lautsprechereinstellungen.

Mit jedem Tastendruck auf LISTEN MODE wechselt die Einstellung wie unten aufgelistet.

Die Einstellungen für den Tonwiedergabemodus unterscheiden sich je nach Typ des Eingangssignals.

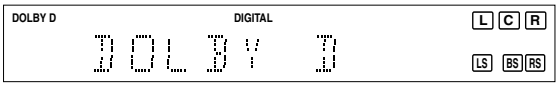
Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete disc :
Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete disc enthalten Identifikationssignale. Wenn Sie während der „Eingangsmodus-einstellungen" (–8), **FULL AUTO** auswählen, ermittelt dieser Verstärker die Identifikationssignale und der LISTEN-Modus wird automatisch auf **DOLBY D EX** (Dolby-Digital-Surround-EX-Modus) umgestellt.
Manchmal lassen sich jedoch Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete disc finden, die keine Identifikationssignale enthalten. Wenn das Etikett oder die Verpackung einer disc die Anzeige „Surround EX" aufführt, dann können Sie **DOLBY D EX** auswählen und den Dolby-Digital-Surround-EX-Klang genießen.

Wenn ein DOLBY DIGITAL oder DOLBY DIGITAL EX-Signal eingespeist wird:

(Anzeige DOLBY DIGITAL oder PRO LOGIC leuchtet.):

① **DOLBY D**	: DOLBY DIGITAL EX surround. (Anzeige DOLBY D EX leuchtet.)
② **DOLBY D**	: DOLBY DIGITAL surround. (Anzeige DOLBY D leuchtet.)
③ **PL IIx MOVIE**	: PRO LOGIC IIx Surround-Modus MOVIE. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
④ **PL IIx MUSIC**	: PRO LOGIC IIx Surround-Modus MUSIC. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
⑤ **PL IIx GAME**	: PRO LOGIC IIx Surround-Modus GAME. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
⑥ **PL II MOVIE**	: PRO LOGIC II Surround-Modus MOVIE. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
⑦ **PL II MUSIC**	: PRO LOGIC II Surround-Modus MUSIC. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
⑧ **PL II GAME**	: PRO LOGIC II Surround-Modus GAME. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
⑨ **PRO LOGIC**	: PRO LOGIC II Surround-Modus PRO LOGIC. (Anzeige DOLBY PL leuchtet.)
⑩ **STEREO**	: Normale Stereowiedergabe.

Wenn Sie DOLBY DIGITAL wählen
„DOLBY DIGITAL" Rolle von rechts nach links.



Wenn das DTS- oder das DTS-ES-Signal (im Matrix-, Discrete- oder Bitstream-Modus) eingespeist wird:

(Die DTS LED leuchten auf.)

① **MTRX 6,1**	: DTS-ES-MATRIX-6,1-Kanal-Surroundbetrieb (Die Anzeigen DTS-ES und MATRIX 6,1 leuchten auf.)
② **DSCRT 6,1**	: DTS-ES-DISCRETE-6,1-Kanal-Surroundbetrieb (Die Anzeigen DTS-ES und DISCRETE 6,1 leuchten auf.)
③ **DTS**	: DTS-5,1-Kanal-Surroundbetrieb (Die Anzeige DTS leuchtet auf.)
④ **CINEMA**	: DTS + NEO:6 Surround CINEMA 3-Kanal-Modus. (Die DTS und NEO:6 leuchten auf.)
⑤ **STEREO**	: Normale Stereowiedergabe.

Wenn ein Analog- oder Digitalsignal eingespeist wird (kein DOLBY DIGITAL- oder DTS-Signal):

① **PL IIx MOVIE**	: PRO LOGIC IIx-Surround-Modus MOVIE. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
② **PL IIx MUSIC**	: PRO LOGIC IIx-Surround-Modus MUSIC. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
③ **PL IIx GAME**	: PRO LOGIC IIx-Surround-Modus GAME. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
④ **PL II MOVIE**	: PRO LOGIC II Surround-Modus MOVIE. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
⑤ **PL II MUSIC**	: PRO LOGIC II-Surround-Modus MUSIC. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
⑥ **PL II GAME**	: PRO LOGIC II-Surround-Modus GAME. (Anzeige DOLBY PLII leuchtet.)
⑦ **PRO LOGIC**	: PRO LOGIC II-Surround-Modus PRO LOGIC. (Anzeige DOLBY PL leuchtet.)
⑧ **CINEMA**	: NEO:6 surround CINEMA-modus. (Die Anzeige NEO:6 leuchtet auf.)
⑨ **MUSIC**	: NEO:6-Surround-MUSIC-Modus. (Die Anzeige NEO:6 leuchtet auf.)

DEUTSCH

⑩ **ARENA** : DSP-Surround-Modus ARENA.
⑪ **JAZZ CLUB** : DSP-Surround-Modus JAZZ CLUB.
⑫ **THEATER** : DSP-Surround-Modus THEATER.
⑮ **STADIUM** : DSP-Surround-Modus STADIUM.
⑯ **DISCO** : DSP-Surround-Modus DISCO.
⑰ **STEREO** : Normale Stereowiedergabe.

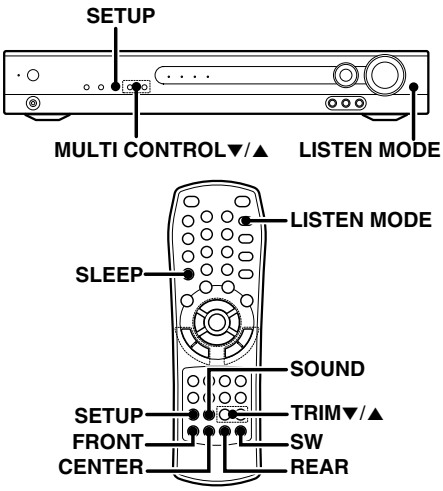
- Wird ein Dolby Digital oder DTS-Signal mit mehr Kanälen eingespeist als die maximale Anzahl der Wiedergabekanäle, die bei den aktuellen Einstellungen des modell zur Verfügung stehen, erfolgt ein Downmixing (Abstimmung auf die verfügbaren Kanäle).

3 *Stellen Sie die Lautstärke ein.*

Hinweise
- Je nach Eingangssignaltyp oder Lautsprechereinstellung können einige Tonwiedergabemodi nicht ausgewählt werden.
- Wenn die Wiedergabe gestartet wird, setzt der Ton möglicherweise aus, oder die Wiedergabe wird unterbrochen, bevor die Eingangsquelle als Dolby Digital erkannt wird.
- Wenn Sie Dolby Digital-Surroundklang und alle anderen Tonwiedergabemodi mit einer einzigen Komponente erzeugen wollen, müssen Sie eine Dolby Digital-kompatible Komponente verwenden.

DEUTSCH

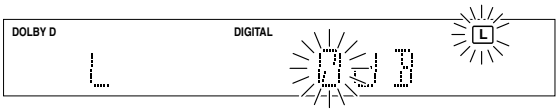
Nützliche Funktionen



Einstellung des Levels jedes Kanals

Sie können den Level jedes Kanals einstellen, während Sie Musik hören.

❶ Drücken Sie FRONT, um den Level des FRONT L-Kanals einzustellen.



❷ Nehmen Sie die MULTI CONTROL ▼/▲ oder die TRIM ▼/▲ Tasten, um den Soundlevel einzustellen.

❸ Drücken Sie FRONT, um den Level des FRONT R-Kanals einzustellen.

❹ Nehmen Sie die MULTI CONTROL ▼/▲ oder die TRIM ▼/▲ Tasten, um den Soundlevel einzustellen.

❺ Drücken Sie FRONT, um zum Eingabeanzeiger zurückzukehren.

- Der Soundlevel ist einstellbar von -10 dB bis zu +10 dB in Schrittgrößen von 1 dB.
- Der Einstellparameter ist für etwa 20 Sekunden zu sehen.
- Benutzen Sie **CENTER** oder **SW**, um den Soundlevel des Center- oder Subwooferkanals einzustellen.
- Benutzen Sie **REAR**, um den Soundlevel des Surround- oder Surround Back-Kanals einzustellen.
  Jedes Drücken der **REAR**-Taste wechselt die Kanäle wie unten aufgeführt

→ ① **LS** : Surround-L-kanal.
② **RS** : Surround R-kanal.
③ **RB** : Surround-Backlautsprecher R-kanal.
→ ④ **LB** : Surround-Backlautsprecher L-kanal.

- Wenn Sie **BS/SW BS** als 6ch AMP-Einstellung ausgewählt haben, wird nicht „RB" und „LB" sondern „BS" (Surround-Backlautsprecher kanal auf dem Display.

Mitternachtsmodus (nur bei Dolby-Digital- und DTS-Modus)

Beim nächtlichen Anschauen von Filmen kann es vorkommen, dass Sie die Lautstärke nicht so laut einstellen können, wie dies normalerweise der Fallist. Im Mitternachtsmodus wird der Dynamische Bereich von vorher festgelegten lauten Soundpassagen des Dolby Digital-Soundtracks (z. B. Szenen mit plötzlicher Zunahme der lautstärke) komprimiert, um den Lautstärkeunterschied zwischen Szenen mit lautenPassagen und Szenen mit normalen Soundpassagen zu minimieren. Dadurch kann der gesamte Soundtrack problemlos gehört werden, auch nur eine nierdrige lautstärke eingestellt ist.

❶ Drücken Sie die Taste SOUND, um in den SOUND-Modus zu schalten.

❷ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete „NIGHT" und drücken Sie die Taste SOUND.

- Diese Einstellung kann nur ausgewählt werden, wenn DVD, VIDEO1 oder VIDEO2 als Tonquelle ausgewählt und der Eingangsmodus auf „DOLBY DIGITAL" oder „DTS" eingestellt ist.

❸ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.

① **NIGHT ON** : Midnight-Modus ist aktiviert (ON).
② **NIGHT OFF** : Midnight-Modus ist deaktiviert (OFF).

❹ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten SOUND.

- Die Einstellung wird etwa 8 Sekunden lang angezeigt.
- Nicht jede Dolby Digital-Software unterstützt den Mitternachtsmodus.

❺ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert „EXIT".

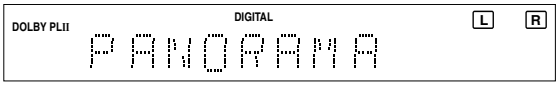
❻ Drücken Sie die Taste SOUND um ze rückkehr den geben sie anzeichen ein.

Modus „Panorama" (nur Pro Logic IIx Modus Music und Pro Logic II Music-Modus)

Wenn Sie Musik hören, können Sie den Panoramamodus einstellen und auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt erzeugen.

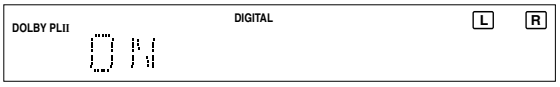
❶ Drücken Sie die Taste SOUND, um in den SOUND-Modus zu schalten.

❷ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete „PANORAMA" und drücken Sie die Taste SOUND.



❸ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder den Tasten TRIM ▼/▲ die PANORAMA-Einstellung aktiviert (ON) oder deaktiviert (OFF) aus.

① **ON** : PANORAMA-Modus ist aktiviert (ON).
② **OFF** : PANORAMA-Modus ist deaktiviert (OFF).



❹ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten SOUND.

❺ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert „EXIT".

❻ Drücken Sie die Taste SOUND um ze rückkehr den geben sie anzeichen ein.

Modus „Dimension" (nur Pro Logic IIx Modus Music und Pro Logic II Music-Modus)

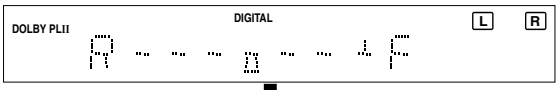
Bei der Wiedergabe bestimmter Aufnahmen können Sie außerdem eine geeignete Balance für alle Lautsprecher erzielen, indem Sie den Modus „Dimension" einstellen.

❶ Drücken Sie die Taste SOUND, um in den SOUND-Modus zu schalten.

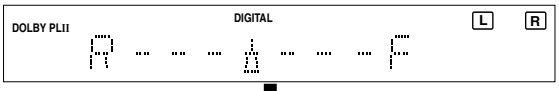
❷ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete „DIMENSION" und drücken Sie die Taste SOUND.

❸ Stellen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder den Tasten TRIM ▼/▲ das Klangfeld ein, und verschieben Sie es nach hinten oder vorne.

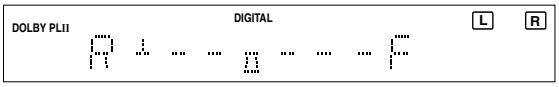
Das Klangfeld wird nach vorne verschoben.



Das Klangfeld wird nicht verschoben.



Das Klangfeld wird nach hinten verschoben.



❹ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten SOUND.

❺ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert „EXIT".

❻ Drücken Sie die Taste SOUND um ze rückkehr den geben sie anzeichen ein.

Modus „Center Width" (nur Pro Logic IIx Modus Music und Pro Logic II Music-Modus)

Mit dem Modus „Center Width" erzielen Sie eine bessere Klangqualität, wenn Sie das mittlere Klangfeld der Musik wahlweise über den mittleren oder über den linken und den rechten Lautsprecher oder über verschiedene Kombinationen der Lautsprecher wiedergeben lassen.

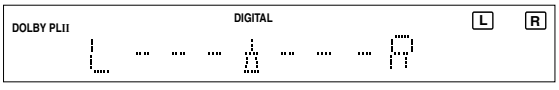
❶ Drücken Sie die Taste SOUND, um in den SOUND-Modus zu schalten.

❷ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete „CENTER WIDTH" und drücken Sie die Taste SOUND.

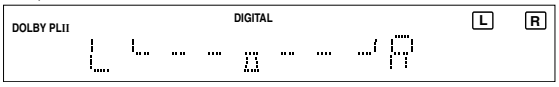
- Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, hat dieser Modus keine Wirkung.

❸ Regeln Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder den Tasten TRIM ▼/▲ die Ausgabe links-Mitte-rechts.

Das mittlere Klangbild ist nur über den mittleren Lautsprecher zu hören.



Das mittlere Klangbild ist nur über den linken und den rechten Lautsprecher zu hören.



- Bei anderen Anordnungen ist das mittlere Klangbild vom mittleren, linken und rechten Lautsprecher gleichzeitig in verschiedenen Kombinationen zu hören.

❹ Bestätigen Sie die Einstellung mit einer der Tasten SOUND.

❺ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhandder Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert „EXIT".

❻ Drücken Sie die Taste SOUND um ze rückkehr den geben sie anzeichen ein.

DEUTSCH

Einstellen des Displaydimmers

Mit der Dimmerfunktion können Sie die Helligkeit des Diese modell-Displays einstellen. Dies ist recht praktisch, wenn Sie das Zimmer abdunkeln wollen, um Filme anzusehen oder Musik zu hören.

❶ Drücken Sie die Taste SETUP, um in den SETUP-Modus zu schalten.

❷ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert „DIMMER".

❸ Drücken Sie die Taste SETUP um ze rückkehr den geben sie dimmerinstellung.
So können Sie mühelos die Helligkeitseinstellung wählen, die Ihnen am angenehmsten ist sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲.

- ① **DIMMER H** : Hell
- ② **DIMMER L** : Dunkel

❹ Drücken Sie die Taste SETUP um ze rückkehr den „DIMMER".

❺ Wählen Sie mit dem Tasten MULTI CONTROL ▼/▲ oder anhand der Tasten TRIM ▼/▲ die geeignete Übertragungseinstellung aktiviert „EXIT".

❻ Drücken Sie die Taste SETUP um ze rückkehr den geben sie anzeichen ein.

Sleep timer (SLEEP)

Geben sie ein, nach wie vielen Minuten das Gerät abschalten soll.

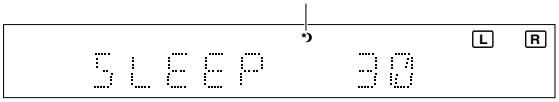
Verbinden Sie die entsprechenden Komponenten wie im Abschnitt "Abschluss von Audiokomponenten" beschrieben.

Drücken Sie SLEEP, um die Zeit auszuwählen.

- Jedes Drücken erhöht die Timerperiode um 10 Minuten. Der Sleep Timer kann auf bis zu 90 Minuten eingestellt werden.

10 → 20 → 30 → .... → 80 → 90 → OFF → 10 → 20 → ....

Der Sleep-Timer-Anzeiger leuchtet auf.



- Drücken Sie **SLEEP**, während der Timer aktiv ist, um die noch verbleibende Zeit zu überprüfen.

Beenden der Stummschaltung
Drücken Sie SLEEP, während der Timer aktiv ist, um die noch verbleibende Zeit zu überprüfen.

LPCM-Wiedergabe (96kHz)

Bei diesem modell ist eine LPCM-Wiedergabe mit 96kHz möglich. Wenn Sie eine 96kHz-DVD abspielen wollen, stellen Sie als Tonwiedergabemodus „STEREO" ein.

- Im Modus **F-AUTO** ist der Hörmodus automatisch STEREO.
- Im Eingangsmodus **D-MANUAL** (Hörmodus ist nicht STEREO) wird im Display „FS 96kHz" angezeigt, und über die Lautsprecher ist kein Ton zu hören.
  Drücken Sie die Taste **LISTEN MODE** (der Hörmodus stellt auf STEREO um), damit Ton über die Lautsprecher ausgegeben wird. rs.

Grundlegende Fernbedienungsfunktionen für KENWOOD DVD player

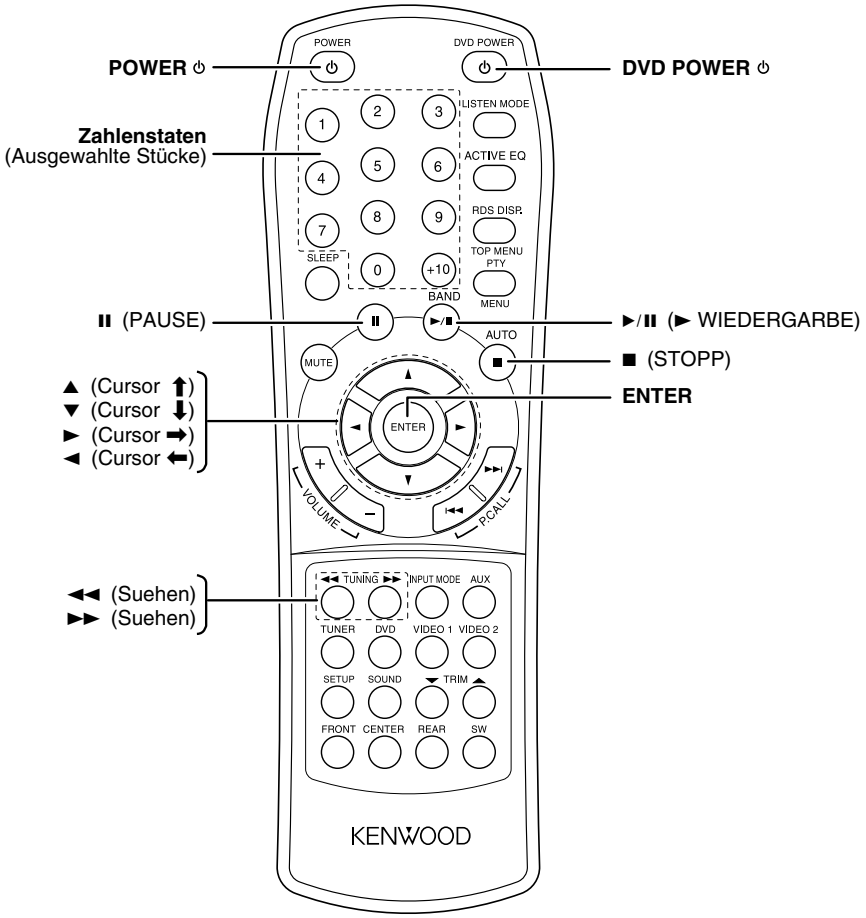
DVD-Playerfunctionen-Tasten

So steuern Sie den DVD-Player mit der Fernbedienung

1. Um einzelne Funktionen am DVD-Player auszulösen, drücken Sie zunächst die Taste „**DVD**“, und drücken Sie dann die Taste zu der entsprechenden Funktion, so wie in den Erläuterungen zum DVD-Betrieb in der Bedienungsanleitung erläutert.
2. Drücken Sie die Taste „**DVD Power** ⏻“, um den DVD-Player ein- oder auszuschalten.

DVD-Playerfunctionen-Tasten

Sie können die Grundfunktionen mit Hilfe der unten beschriebenen Tasten ausführen, wenn an das Gerät ein DVD-Player von KENWOOD angeschlossen ist.



DEUTSCH

Störungsbehebung

Zurücksetzen des Mikrocomputers

Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät das Netzkabel aus der Steckdose ziehen oder wenn andere externe Einflüsse auf das Gerät einwirken, kann es vorkommen, daß der Mikrocomputer im Gerät nicht mehr funktioniert. In diesem Fall ist das Gerät nicht mehr betriebsbereit, oder es erscheint eine fehlerhafte Anzeige im Display. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus, um den Mikrocomputer zurückzusetzen und das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu schalten.

Achten Sie darauf, daß das Netzkabel angeschlossen ist, und stellen Sie die Taste ON/STANDBY ⏻ auf OFF. Halten Sie dann die Taste ON/STANDBY ⏻ gedrückt, und drücken Sie die Taste POWER CORD.

- Bitte beachten Sie folgendes: Wenn Sie den Mikrocomputer zurücksetzen, werden alle Speicherinhalte gelöscht, und für das Gerät gelten wieder alle werkseitigen Einstellungen.

Verstärker

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Kein Ton über die Lautsprecher.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen. • VOLUME ist ganz heruntergedreht. • MUTE ist eingeschaltet.	• Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. →11 →12 • Stellen Sie die Lautstärke korrekt ein. • Schalten Sie MUTE aus. →18
Die Bereitschaftsanzeige blinkt, und es wird kein Ton ausgegeben.	• Die Lautsprecherkabel wurden kurzgeschlossen.	• Schalten Sie die Anlage aus, beheben Sie das für den Kurzschluß verantwortliche Problem, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
An einem der Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Das Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt.	• Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. →11 →12 • Beziehen Sie sich auf „Lautsprechereinstellung", um ihn richtig einzustellen. →14
An den Surround- oder am mittleren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton ist sehr leise.	• Das Kabel der Surround- oder des mittleren Lautsprechers ist nicht angeschlossen. • Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt. • Es wurde kein Surroundmodus ausgewählt. • Der Lautstärkeregler für die Surround- oder den mittleren Lautsprecher ist ganz heruntergedreht.	• Schließen Sie das Kabel korrekt an, wie unter "Anschließen der Lautsprecher" erläutert. →11 →12 • Beziehen Sie sich auf „Lautsprechereinstellung", um ihn richtig einzustellen. →14 • Wählen Sie einen Surroundmodus. • Stellen Sie die Lautsprecherpegel mit dem Testton ein. →16
Bei der Wiedergabe eines Dolby Digital-Tonsignals mit einem DVD-Player setzt der Ton bald nach dem Starten der Wiedergabe aus.	• Je nach dem Typ des verwendeten DVD-Players gibt es viele mögliche Ursachen für dieses Problem.	• Wählen Sie als Eingangsmodus den digitalen manuellen Modus, bevor Sie die Wiedergabe der Dolby Digital-Tonquelle starten. →8
Während der Wiedergabe von einem DVD-Player wird kein Ton erzeugt.	• Als Eingangsmodus wurde der digitale manuelle Modus gewählt.	• Wählen Sie mit der Taste **INPUT MODE** den vollautomatischen Modus aus. →8
Eine Videoquelle läßt sich nicht normal aufnehmen.	• Die Software ist kopiergeschützt.	• Kopiergeschützte Videosoftware kann nicht

Tuner

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Sender lassen sich nicht empfangen.	• Es ist keine Antenne angeschlossen. • Der Frequenzbereich ist nicht korrekt eingestellt. • Die Frequenz des gewünschten Senders ist nicht korrekt eingestellt.	• Schließen Sie eine Antenne an. →14 • Stellen Sie den richtigen Sendefrequenzbereich ein. • Stellen Sie die Frequenz des Senders richtig ein. →19
Es gibt Interferenzen.	• Ein startendes Auto erzeugt diese Interferenzen. • Ein elektrisches Gerät erzeugt diese Interferenzen. • Ein Fernsehgerät in der Nähe erzeugt diese Interferenzen.	• Installieren Sie die Außenantenne weiter von der Straße entfernt. • Schalten Sie das elektrische Gerät aus. • Stellen Sie den diese modell weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.
Ein gespeicherter Sender läßt sich durch Drücken der entsprechenden Stationstaste nicht einstellen.	• Der gespeicherte Sender sendet in einem nicht empfangbaren Frequenzbereich. • Der Senderspeicher wurde gelöscht, weil das Netzkabel längere Zeit nicht angeschlossen war.	• Speichern Sie einen Sender in einem empfangbaren Frequenzbereich. • Speichern Sie den Sender erneut ab.

Fernbedienung

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Die Fernbedienung ist in einen anderen Betriebsmodus geschaltet. • Die Batterien sind erschöpft. • Die Fernbedienung ist zu weit vom Hauptsystem entfernt, der Winkel zum Hauptsystem ist zu groß, oder es befindet sich ein Hindernis zwischen diese modell und Fernbedienung. • Es ist keine CD oder DVD im DVD-Player.	• Wählen Sie mit den **Eingangswahltasten** für die Tonquelle den geeigneten Betriebsmodus aus. • Legen Sie neue Batterien ein. • Überschreiten Sie nicht die Reichweite der Fernbedienung. →4 • Legen Sie die DVD oder CD in den DVD-Player, die Sie abspielen möchten.

Technische Daten

Audiokomponente

Nennleistungsabgabe bei STEREO-Betrieb
- **DIN/IEC (63 Hz ~ 12,5 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω) ..... 50 W + 50 W**
- **(1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω) ..... 60 W +60 W**

Effektive Leistungsabgabe bei SURROUND-Betrieb
- **FRONT (Vorn)**
  - **(63 Hz ~ 12,5 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 50 W + 50 W**
  - **(1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 60 W +60 W**
- **CENTER (Mittlerer)**
  - **(63 Hz ~ 12,5 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 50 W**
  - **(1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 60 W**
- **SURROUND (Surround)**
  - **(63 Hz ~ 12,5 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 50 W + 50 W**
  - **(1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 60 W +60 W**
- **SURROUND BACK/(Surroundback)**
  - **(63 Hz ~ 12,5 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 50 W**
  - **(1 kHz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 60 W**
- **SUBWOOFER (Tiefstton)**
  - **(60 Hz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 50 W**
  - **(60 Hz, 10% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω, ein Kanal angesteuert) ..... 60 W**

Gesamte harmonische Verzerrung ..... 0,02% (1 kHz, 30 W, 6 Ω)
Frequenzgang (IHF'66)
- **DVD, VIDEO 1, VIDEO 2, AUX .... 10 Hz ~ 95 kHz, +0 dB ~ –3,0 dB**

Signal-Rauschabstand (IHF'66)
- **DVD, VIDEO 1, VIDEO 2, AUX ..... 95 dB**

Eingangsempfindlichkeit/Impedanz
- **DVD, VIDEO 1, VIDEO 2, AUX ..... 350 mV / 47 kΩ**

Ausgangspegel/Impedanz
- **VIDEO1 ..... 350 mV / 1 kΩ**
- **PRE OUT (SUBWOOFER/SURROUND BACK) ..... 1 V / 1 kΩ**

Klangregler
- **BASS ..... ±10 dB (bei 100 Hz)**
- **TREBLE ..... ±10 dB (bei 10 kHz)**

Digitale Audiokomponente

Abtastfrequenz ..... 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz
Eingangspegel/Impedanz/Wellenlänge
- **Optisch ..... (–15 dBm ~ –24 dBm), 660 nm ±30 nm**
- **Koaxial ..... 0,5 Vp-p / 75 Ω**

Videokomponente

VIDEO-Eingänge/-Ausgänge
- **VIDEO (FBAS) ..... 1 Vp-p / 75 Ω**

FM-Tuner

Einstellfrequenzbereich ..... 87,5 MHz ~ 108 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit (DIN bei 75 Ω)
- **MONO ..... 1,3 µV / 13,2 dBf (40 kHz DEV, S/N 26 dB)**
- **STEREO ..... 45 µV / 42,1 dBf (40+6 kHz DEV, S/N 46 dB)**

Gesamte harmonische Verzerrung (DIN bei 1 kHz)
- **MONO (1 kHz, 40 kHz DEV) ..... 0,3% (Eingang 65,2 dBf)**
- **STEREO (1 kHz, 40+6 kHz DEV ..... 0,8% (Eingang 65,2 dBf)**

Signal-Rauschabstand (DIN-bewertet bei 1 kHz)
- **MONO ..... 65 dB (Eingang 65,2 dBf)**
- **STEREO ..... 60 dB (Eingang 65,2 dBf)**

Stereoklangtrennung (DIN 1 kHz) ..... 36 dB
Trennschärfe (DIN ±300 kHz) ..... 64 dB
Frequenzgang (30 Hz ~ 15 kHz) ..... +0,5 dB, –3,0 dB

AM-Tuner

Einstellfrequenzbereich ..... 531 kHz ~ 1.602 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit (30% mod, S/N 20 dB) ..... 16 µV / (600 µV/m)
Signal-Rauschabstand (30% mod, Eingang 1mV) ..... 50 dB

Allgemeines

Leistungsaufnahme ..... 170 W
Abmessungen ..... W : 440 mm
H : 70 mm
D : 360 mm
Gewicht (netto) ..... 7,8 kg

DEUTSCH

Hinweise
1. KENWOOD ist um eine ständige Weiterentwicklung seiner Produkte bemüht. Daher sind unangekündigte Änderungen an den technischen Daten vorbehalten.
2. In extrem kalter Umgebung (unter 0 °C) ist die Leistung des Geräts unter Umständen eingeschränkt.

KENWOOD

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.

Modell_____ Seriennummer_____